

WIR ONLINE MAGAZIN



JULI 2022

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner



In dieser Nummer:

- Impressionen vom Musical «Flashdance»
- WIR-Sommerreise Piemont - die Bilder
 - Sommerzeit-Reisezeit
 - WIR Ne+work-News
 - Unterhaltung pur

WIR ne+work



Einzigartigkeit einfach und wirksam schützen

**100%
WIR**

Marken sind wichtige Wertfaktoren.

Schützen Sie Ihren Firmennamen sowie Produkt-/
Dienstleistungsamen als Marke.

Markenschutz für 10 Jahre ab CHW/CHF 1'067*

* CHF 550 amtliche Gebühren, Rest mit 100% WIR



WWW.MARKENREGISTRIERUNG.CH

Wir beraten Sie gerne: 044 370 20 20

Bank WIR hat die Negativzinsen per 1. Juli abgeschafft

Am 16. Juni 2022 hat die Schweizerische Nationalbank bekannt gegeben, dass sie den Leitzins um 50 Basispunkte von -0,75% auf -0,25% erhöht.

Als erste gesamtschweizerisch tätige Bank haben wir daraufhin entschieden, einen Schritt weiterzugehen und haben per 1. Juli 2022 die Negativzinsen für alle unsere Kundinnen und Kunden abgeschafft.

Das bedeutet für Sie:

- ansparen ohne Einschränkungen
- keine Negativzinsen auf Ihrem Guthaben, unabhängig von der Betragshöhe und Kontoart
- profitieren von Top-Konditionen

Mit diesem Schritt unterstreichen wir bewusst unser Leistungsversprechen, unseren Kundinnen und Kunden stets Top-Konditionen im Bereich Sparen und Vorsorge anzubieten.

Wir freuen uns, Sie auch weiterhin als Geschäftspartner an unserer Seite zu wissen. Besprechen Sie Ihre Liquiditäts-Anlageplanung mit unseren Kundenberaterinnen und Kundenberatern unter 0800 947 947 oder schreiben Sie an info@wir.ch.

Freundliche Grüsse

Ihre WIR Bank Genossenschaft

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am Freitag, 22. Juli 2022
Für diese Ausgabe gerne mit 50% Rabatt und 100% WIR

Impressum

Herausgeber:

WSmarketing, Walter Sonderer,
Konstanzerstr. 35, 9512 Rossrüti
walter.sonderer@wir-network.ch
wsmarketing-rossrueti.ch
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

Erscheinungsweise:

6x jährlich als Hauptausgabe
6x jährlich als Reminder-Ausgabe

Nächste Ausgabe:

Freitag, 22. Juli 2022 (Reminder)

Satz & Gestaltung:

Walter & Dominique Sonderer

Redaktionelle Mitarbeiter:

Daniel Flury, Vloggy Strohm,
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,
@DEIKE PRESS

Inhalt

Bank WIR schafft Negativzinsen ab	S. 3
Impressionen von der WIR-Sommerreise ins Piemont	S. 6 - 15
Sommerzeit - Ferienzeit - tolle Angebote mit WIR	S. 18 - 31
Network News	S. 32 - 35
OpenAir Wildhaus - ein besonderes Erlebnis	S. 36 - 37
Online Rätselspass	S. 40
Impressionen vom Musical "Flashdance"	S. 42 - 47
Planen Sie einen Firmenausflug?	S. 48
"Herzlich willkommen bei uns auf Tratz"	S. 51
Truck-Servicecenter - Dein Partner für die Strasse	S. 52 + 53
Erkennen Sie sich? - Lueg emol...	S. 58
Unterhaltungsseiten	S. 62 + 63
Mehr Geschäfte durch clevere Finanzierungen	S. 69
Die Königin der Blumen	S. 70
Gastrosseiten - Wir verwöhnen Sie gerne...	S. 72 - 76
Die Sterne lügen nicht	S. 80



Rex Metall AG
 Schwarzenburgstr. 586
 3144 Gasel/BE
 T 031 848 10 30
 info@rexmetall.ch
 www.rexmetall.ch

**Einzigartige, geniale
 Kreativspiele**



diese alle, und viele mehr!!!

**Hilfreiche & originelle
 LED-Produkte**



Arbeitslampen Lupen-Lampen & Lupen

Tisch- und Nachttischlampen, z.T. mit Nachtlicht

**Smarte & praktische
 Küchenhelfer**



Gemüsehobel

Saftpressen

Silikonprodukte

Profi-Handreiben u.v.m

**Äs het, so
 lang's het!**

Werkzeuge, Maschinen & Werkstattbedarf

zum Sägen, Bohren, Fräsen, Drechseln, Drehen, Schleifen, Polieren, Biegen u.v.m.



Präzisions- Dreh
 & Fräsmaschinen
 EMCO, Proxxon u.v.a.



Miniaturmashinen UNIMAT
 für Modellbau, Hobby, Schulen



Eisenbiegegeräte



Bodenkehrgeräte HAAGA



Die **System-Werkstatt SWISSREX** zum Sägen, Hobeln, Spannen, Bohren, Drechseln u.v.m, ist handlich, praktisch, stabil & robust!

Rex Metall AG Schwarzenburgstr. 586 3144 Gasel /BE ab Köniz 3km Richtung Schwarzenburg PP vor dem Haus
 zu erreichen mit der Bahn S6, letzte Station im ÖV-Libero-Verbund Zone 101 (Bern & angrenzende Gemeinden)
 T: 031 848 10 30 - info@rexmetall.ch - www.rexmetall.ch • bitte Ausdrucken, Aufbewahren & Weitersagen



Werkzeuge, Werkzeug- & Maschinen-Systeme • praktische Helfer für Haushalt & Werkstatt • LED-Produkte • Kreativspiele & Gehirntraining

Seit 1958 sind wir Hersteller von praktischen Werkzeugen, Werkzeugsystemen & lehrreichen Kreativspielen. Unsere Produkte zeichnen sich alle aus durch Genialität, einfache Bedienbarkeit, hohen Nutzen im Alltag und beste Qualität für lebenslangen Einsatz. Wir verkaufen aber auch - z.T. exklusiv für die Schweiz - „Fremd-Produkte“, welche die gleichen Kriterien erfüllen.

Gerne beraten wir Sie rund um Holz- & Metallbearbeitung, Modellbau, LED-Produkte & Kreativspiele. Besuchen Sie auch unsere Website mit unserem umfangreichen Sortiment.



System-Werkstatt SWISSREX



LED- Produkte



Kreativspiele Yesss! & andere

Unsere Kreativspiele eignen sich nicht nur um selbst damit Spass zu haben, es sind auch ideale Geschenke für alle und jede Gelegenheit, denn Sie spielen alleine, zu zweit oder in Gruppen, von ganz einfach bis extrem schwierig (ab 3 Jahren für jedes Alter geeignet), Über 600 Schwierigkeitsstufen für 2D- und 3D- Puzzles. Als Firmengeschenke sind es nützliche Werbeträger mit Langzeitnutzen, denn diese Spiele machen Spass und werden immer wieder gerne zur Hand genommen und gespielt!

Für verschiedene einzigartige Produkte **Wiederverkäufer willkommen!**

Z.B. für unser exklusives Angebot an LED-Design-Tischlampen (z.T. mit Nachtlcht), LED-Arbeitsleuchten, LED-Lupen & -Lupenlampen sowie LED-Spiegel & Vergrößerungsspiegel. Eine Auswahl:



Viele dieser Lampen sind in Helligkeit und Lichtfarbe vielfach dimmbar und mechanisch verstellbar, alle werden ausgeliefert mit CH-Stecker-Netzgerät, 2 Jahren Garantie, Bedienungsanleitung in D, F & E • Geschenkverpackung.

Normalerweise verkaufen wir unsere Waren mittels Vorführungen an Publikums- & Fachmessen sowie an speziellen Märkten - z.B. Weihnachtsmärkten, denn viele unserer Produkte sind auch ideale Geschenke!

Unser Domizil mit Fabrikation, Lager und Büro ist direkt beim Bahnhof Gasel, nur 7 km vom HB Bern (nach Köniz, Richtung Schwarzenburg). Wir haben keinen Laden mit regelmässigen Öffnungszeiten.

Trotzdem sind Besuche möglich, aber nur nach vorausgegangener Vereinbarung und Termin-Reservierung!

Nur bis zum Erscheinen vom nächsten WIR ONLINE MAGAZIN am 12. August 2022: Bis zu 100% WIR auf allen in dieser Reportage direkt beworbenen Artikel (mit Bild oder Text).

Link zum Rex Metall WIRmarket...

Rex-Metall AG Schwarzenburgstrasse 586 3144 Gasel/BE - T: 031 848 10 30 - F: 031 848 10 40 - info@rexmetall.ch - www.rexmetall.ch

WIR ne+work

Ostschweiz

WIR-SOMMERREISE 2022 INS PIEMONTE

Wir danken dem Hoteldirektor Peter Müller und seinem Team für die tolle Gastfreundschaft im Sunstar Boutique Hotel "Castello di Villa" in Isola d'Asti. <https://piemont.sunstar.ch/>























ENERGY FABRIK GROUP



Wer wir sind:

Die Energy Fabrik Group AG ist ein in der Schweiz registriertes Unternehmen, das sich auf den Kauf, das Projektmanagement, den Bau und die Wartung verschiedener Produkte für erneuerbare Energien konzentriert, wie z. B.: Photovoltaik Module, Photovoltaik Wechselrichter, Windturbine bis 100kW- und E-Mobilität usw.

Lösungsanbieter

Die Energy Fabrik Group AG verfügt über umfangreiche Erfahrung als EPC Contractor und Planung, Projektmanagement, Installation und Wartung verschiedener Systeme in der Branche der erneuerbaren Energien. Jeder Kunde hat andere Bedürfnisse. Wir verstehen das. Unser Ziel ist es, eine maßgeschneiderte Lösung zu erarbeiten, die perfekt zu Ihrem persönlichen Profil und Ihren Anforderungen passt.

Großhändler

Die Energy Fabrik Group AG ist ein Großhändler mit einer effizienten und schlanken Organisation und zuverlässigen Qualitätsdienstleistungen. Wir bedienen die Bedürfnisse der Kunden mit dem richtigen Preis-/Leistungsverhältnis. Der Schwerpunkt liegt auf der individuellen und persönlichen Betreuung unserer Kunden.

In der ENERGY FABRIK GROUP AG finden Sie einen starken und zuverlässigen Grossisten für erneuerbare Energien mit professioneller Beratung auf hohem Niveau. Mit uns als Partner können Sie sich sicher auf Ihr Geschäft konzentrieren.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung, ein umfassendes Beschaffungs- und Vertriebs-Know-how und ein etabliertes Netzwerk in der Branche für

erneuerbare Energien.

Unsere ausgezeichneten Beziehungen zu führenden Top-Tier-Hersteller und Offizielle Zertifizierte Händler gewährleisten den Einsatz von zuverlässigen Produkten höchster Qualität mit hoher Leistung und sicheren Installationen sowie maximaler Energieeffizienz.

Wir sind ein unabhängiges Unternehmen, das als Bindeglied zwischen großen Vertriebsketten und Produzenten agiert.

Dienstleistungen

Die Energy Fabrik Group AG bietet eine breite Palette von Dienstleistungen an, wie zum Beispiel:

Projektplanung und Beratung

Unsere Spezialisten bereiten ein maßgeschneidertes Projekt für die Installation von:

- Solaranlagen für Wohngebäude
- Photovoltaikanlagen für Privathaushalte
- Industrielle Solaranlagen

Große Photovoltaikparks bzw (Solar Parks-, Windturbine Parks)

das passt zu Ihren Anforderungen und Ihrem Energieprofil

Projektrealisierung: (Installation)

Unser Team und unsere zertifizierten Partner kümmern sich von Anfang an bis zur Fertigstellung der Schlüsselrunde um das gesamte Projekt.



- Testen der Installation
- Anschluss an das Stromnetz.

Sie produzieren jetzt Ihren eigenen Ökostrom.

Installationsüberwachung und -Wartung

Unser Unternehmen bietet eine Überwachung und Wartung für alle Produkte, Installationen und Projekte an, die mit uns abgeschlossen wurden. Alle mit der Wartung des Systems verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Energy Fabrik Group AG.

Wenn Sie Hilfe benötigen, sind unsere Experten immer für Sie da.

Gesamtumsatz:

Wir bieten unseren Kunden auch Grosshandelsdienstleistungen an. Alle Produkte werden mit voller Garantie und Lieferung an unsere Kunden geliefert. Weitere Informationen zu diesen Produkten und Dienstleistungen finden Sie in unserem E-Shop unter <https://www.efg-online.ch>



Sie sind Installateur, Bauunternehmen, Ingenieur, Architekt und möchten mit der ENERGY FABRIK GROUP AG als Partner zusammenarbeiten?

Wir als EPC

Wir erhalten häufig Anfragen für Dienstleistungen wie Montage von Photovoltaikanlagen, Machbarkeitsstudien von Hochenergieeffizienzsystemen, Dämmsysteme, Wärmemesssysteme, Informationen zu neuen Gebäudetechnologien, Energieverbrauchsanalysen, Energiemanagementdienste, Systeme alternativer Energie, Gebäude Renovierungen und vieles mehr.

Senden Sie uns ein E-Mail und Sie werden schnellstmöglich kontaktiert.



Energy Fabrik Group AG
 4147 Aesch (BL) Im Albantal 9
 +41 76 681 72 01
info@energyfabrikgroup.ch
www.energyfabrikgroup.ch

**Man verreist ja nur,
um es daheim wieder
schön zu finden ...**





Manfred Schmid, Reiseschriftsteller

Der Naturlauber

Die Vision:

Endlich Urlaub. Endlich einmal Zeit für das, was man sonst so selten tut: Hinaus in die Natur gehen und sich aktiv erholen. Das kann man am besten auf herrlichen Campingplätzen direkt am Wasser oder aber man fährt in die Berge - Wandern ist die schönste und ursprünglichste Art der Entspannung. Geradezu meditativ. Fernab von Strandbars und Discos wird man eins mit der Natur, wacht von Vogelgezwitscher auf und atmet den ganzen Tag über frische Luft. Mit dem Camper oder im eigenen Auto unterwegs ist man flexibel und kann jederzeit weiterfahren.

Die Realität:

Für Familien mit kleinen Kindern ist die Fahrt in den Urlaub die erste Zerreißprobe: Nervtötende CDs mit Liedern zum Mitsingen und Mitmachen, geschmolzene Schokoriegel auf dem Rücksitz oder stundenlange Ratespiele - spätestens jetzt ist man urlaubsreif, vor allem, wenn der Stau endlos erscheint. Der reservierte Stellplatz in der Camping-Idylle liegt dann neben einem Dauercamper-Rentnerhepaar mit Kläffer, das ununterbrochen im Vorzelt fernsieht und ab und zu den Kunstrasen staubsaugt. Die schöne Tierwelt besteht zum Großteil aus Stechmücken. Und Wandern? "Ach komm, Papa, das ist voll panne, hier hat's doch einen Pool!"

Der Kulturlauber

Die Vision:

Mit gut geplanten Reisen kann man ausgezeichnet seinen Bildungshintergrund erweitern. Was gibt es Spannenderes, als andere Länder und ihre Kulturen kennenzulernen? Ausgestattet mit einem guten Reiseführer und einer Kamera beginnt der Kulturlauber sich zu entspannen. Und sich gleichzeitig zu bilden! Diese geniale Symbiose findet oftmals in interessanten, geschichtsträchtigen Städten mit schönem Wetter statt, wie beispielsweise Rom, Florenz oder Prag. Da solche Metropolen teuer und Pauschalurlaube am Meer viel populärer sind, ist es zum Glück auch nicht so voll.

Die Realität:

Das Kolosseum und das Forum Romanum waren wirklich beeindruckend, aber jetzt muss ich mich mal hinsetzen. Denn es ist heiß, verdammt heiß. Genügend Wasser hat man meist nicht dabei, schließlich muss man es ja den ganzen Tag herumschleppen, und zwar zu Fuß. In den öffentlichen Verkehrsmitteln - puh - ist es nämlich noch viel heißer. Im Mietwagen hingegen wird man zum Opfer des gestörten Fahrstils anderer Länder. Und wie stellt man bloß im Navi eine andere Sprache ein? Die kulturellen Highlights haben vor allem eines: gigantische Warteschlangen. Versuchen wir es also später noch mal, zwischen dem Cappuccino auf der Piazza und dem Abendessen im Hartmatratzenhotel mit gefühlten 2,5 Sternen.

Der All-inclusive-Urlauber

Die Vision:

Was gibt es Schöneres, als einfach mal gar nichts zu tun? Genau: nichts. Und deshalb bucht man seine Reisen all inclusive. Keine lästige Restaurantsuche, keine Campingkocher - sich einfach am Buffet bedienen, 24 Stunden am Tag. Der weiße Sandstrand direkt vor dem Hotel ist den Gästen vorbehalten, Liegestühle, Sonnenschirme und schönes Wetter selbstverständlich inbegriffen. Abends spielt die Musik an der Bar und wer etwas von seinem Ferienort sehen möchte, kann ja die angepreisene Diskotheken in der Umgebung abklappern. Das ist Luxus und Entspannung vom Feinsten.

Die Realität:

Naja, das Hotel sah im Internet irgendwie anders aus: Die Zimmer und der Pool waren größer, der Sandstrand sauberer und nicht so grobkörnig. Von den für die Hotelgäste reservierten Liegen ist um 10 Uhr leider keine mehr frei. Das Frühstücksbuffet muss also möglichst schnell abgegrast werden. Schwer fällt das nicht, wenn man sich das Obst von vorgestern ansieht. Der Blick aufs Meer hingegen ist ein Traum - abgesehen von den Schülern der Jetski-Schule, die alle zwei Minuten vorbeibrausen. Das mit dem Schnorcheln sollte man also besser bleiben lassen. Die angesagtesten Clubs sind übrigens tatsächlich direkt um die Ecke - man kann sie die ganze Nacht hören.

ah/DEIKE

Ferienwohnung(en) zu vermieten



Die **** Ferienwohnungen befinden sich in Morschach, Locarno, Disentis und Marbella

Folgende Leistungen inbegriffen:

- Bettwäsche + Frottiertische
- komplett ausgestattete Küche
- **Endreinigung** im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag
Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

mehr Infos unter: www.ferien4u.ch

Im Moment bis 100% WIR möglich!



TRAUMFERIEN

Nutzen Sie die Chance!

Hoher WIR-Anteil

auf den ganzen Betrag

Laufend neue Aktionen!

TUI • Airtours • FTI • Manta • MSC • Costa
Mein Schiff • AIDA • Norden Tours • Island Tours



diga reiseCenter Heidi Frei AG

8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9
5430 Wettingen, Alberich-Zwysigstrasse 84

Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch

«Wenn jemand eine Reise tut,

Als Matthias Claudius 1786 diesen Vers schrieb, war das Reisen noch ein großes Abenteuer – spärliche Informationen, kaum Komfort, keine Versicherungen, wenig Schutz und noch weniger Straßenschilder. Über Land bewegte man sich, je nach Geldbeutel, zu Fuß, mit der Kutsche, dem Pferd oder dem Ochsenkarren fort. Aus reinem Vergnügen unterwegs zu sein – in unserer modernen Wohlstandsgesellschaft ein beinahe selbstverständliches Privileg –, war früher alles andere als purer Freizeitspaß, meistens zumindest.

... so kann er was erzählen.»



Stellt man sich die Frage, seit wann der Mensch reist, lautet die Antwort: eigentlich schon immer. In seinen Anfängen wurde der Homo sapiens zwangsläufig zum rastlosen Wanderer. So folgte er in grauer Vorzeit stets seiner Nahrungsquelle – zogen die Tierherden weiter, tat er es ebenso.

Auch Naturkatastrophen oder klimatische Veränderungen verhinderten seine Sesshaftigkeit. Die vergnügliche Zerstreung blieb bei dieser Art des Reisens auf der Strecke, diente es doch einzig dem Überleben. Das sah bei den alten Ägyptern, den Griechen und den Römern um das Jahr null schon ganz anders aus: Ägyptens Bürger bereisten Kultstätten, Kleopatra unternahm mit Julius Caesar Vergnügungsfahrten auf dem Nil. Die Griechen begaben sich auf Bildungsurlaub, fuhren zum Orakel von Delphi und zu den Olympischen Spielen. Und die alten Römer waren im Planen ihrer Ausflüge dermaßen geschickt, dass man hier durchaus von einer frühen Form des Tourismus sprechen könnte. Sie hatten ein gewaltiges Straßennetz nicht nur für ihre Kohorten und Händler erschlossen, sondern nutzten dieses auch in ihrer Freizeit für Bildungs- und Erholungsfahrten. Erlauben konnten sich dies allerdings nur reiche, privilegierte Bevölkerungskreise.

Nach dem Niedergang des Römischen Reiches verfiel mit den Straßen auch die Reisekultur. Und so waren Ausfahrten im Mittelalter eine eher düstere Angelegenheit. Da sie beschwerlich und mühsam waren, machte sich nur auf den Weg, wer es wirklich musste. Überall lauerten Gefahren: undurchdringliche Natur, gefährliche Tiere und noch gefährlichere Wegelagerer, die nur darauf warteten, sich durch Überfälle zu bereichern. Wer es sich leisten konnte, kaufte sich mit dem Geleit bewaffnete Wegbegleiter. Ebenso kostspielig waren außerdem die Vorläufer unserer Mautstationen: Der Wegezoll war bereits für die mittelalterlichen Fürsten eine lukrative Einnahmequelle.

Ganz anders war man dagegen auf der Grand Tour unterwegs, die man auch als Kavaliereise bezeichnete und die im 16. Jahrhundert für junge Adelige aus Europa modern wurde. Mit einem ganzen Hofstaat an Begleitpersonal reiste der wohlhabende Nachwuchs etwa drei Jahre umher, um den perfekten, weltmännischen Schliff zu bekommen. Die englische Elite war Vorreiter für diese Art von Exkursion.

Zu Beginn des 19. Jahrhunderts bewirkten die Erfindung der Eisen-

bahn und die Entwicklung der Dampfschiffahrt schließlich eine große und nachhaltige Veränderung. Beide werden daher auch als „Geburtshelfer“ des Tourismus bezeichnet. Immer mehr gutsituierte Bürger – allen voran jene aus England – gönnten sich nun Luxus- und Vergnügungstrips in ferne Länder. Durch die beiden Weltkriege wurde dieser Aufwärtstrend allerdings jäh gestoppt. Nach 1945 lag Europa in Trümmern, die Not der Nachkriegszeit ließ die Menschen kaum ans Erkunden fremder Länder denken. Das änderte sich in den 1950er-Jahren: Nach der langen Zeit der Entbehrungen konnten die Menschen langsam wieder durchatmen, der Wiederaufbau war im vollen Gange. Schließlich gab das sogenannte Italienfieber den endgültigen Startschuss für den modernen Massentourismus. Die große Reisewelle, die bis heute anhält und die sich durch die Globalisierung auf die ganze Welt ausgedehnt hat, fand ihren Anfang. Heute ist für die „schönste Zeit des Jahres“ beinahe alles möglich: Erholung, Abenteuer, Bildung – Ferienhaus, Couchsurfing oder Zelt. Eines hat sich allerdings seit damals nicht verändert: Es gibt danach noch immer viel zu berichten, „wenn jemand eine Reise tut“.

Schorten/DEIKE



Der Norden lockt das ganze Jahr

Ausspannen, den Alltag vergessen und neues erleben. Erwachsene und Kinder haben hohe Erwartungen an die Ferien. Sie sollen für die ganze Familie unvergesslich bleiben. Allen Ansprüchen gerecht zu werden ist manchmal nicht ganz einfach. Nordland-Reisen vermitteln Wissen über Natur und Kultur der Skandinavier. Und zu jeder Jahreszeit gibt es in dieser herrlichen Fjord-Welt immer wieder neues zu entdecken und zu erleben.

Frühling

Machen Sie vom 1. April bis 1. Mai eine Reise durch drei Jahreszeiten. Erleben Sie die Rückkehr der Zugvögel. Staunen Sie über die gewaltigen Wasserfälle. Bewundern Sie das Blühen der arktischen Blüten. Oder erleben Sie am 17. Mai den Nationalfeiertag.



Sommer

Vom 1. Juli bis 31. August geht nördlich des Polarkreises die Sonne nicht unter. Geniessen Sie sommerliche Temperaturen. Eine Fahrt in den Geirangerfjord ist ein eindrückliches Erlebnis. Dieser gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Bestaunen Sie die Wale während der Vestfjord-Passage.



Herbst

Der norwegische Indian Sommer dauert vom 1. September bis 31. Oktober. Das warme Licht unterstreicht die herbstlichen Rot- und Gelbtöne der Natur. Bereits sind die ersten Nordlichter sichtbar. Die Zugvögel treten ihre Reise in den Süden an.

Winter

Vom 1. November bis 31. März taucht das weiche Licht der Polardämmerung die Landschaft in Pastellfarben. Am Himmel tanzen die Nordlichter. Nutzen Sie die Gelegenheit für eine unvergessliche Tour mit dem Hunde- oder Motorschlitten. Der Winter ist die preisgünstigste Jahreszeit mit Nordlicht-Garantie.

Nordland- Reisen mit WIR-Anteil buchen bei www.digareisen.ch



Familien-Kreuzfahrten

Der Anspruch an gelungene Familienferien ist klar: Alle sollen ihren Spass haben. Das ungezwungene Kreuzfahrtschiff muss deshalb über eine Bord-Infrastruktur verfügen, die derjenigen eines guten Resorts an Land entspricht oder diese gar noch übertrifft. Das umfasst etwa eine Pool-Landschaft, Sport und Unterhaltung für Gross und Klein, spezielle Räume und Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, ruhige Ecken für die Eltern, Restaurant-Auswahl etc. Vor allem aber auch familiengerechte Kabinen und faire Familienpreise. Und ein Routing in der Sonne.

Welches Schiff passt für uns?

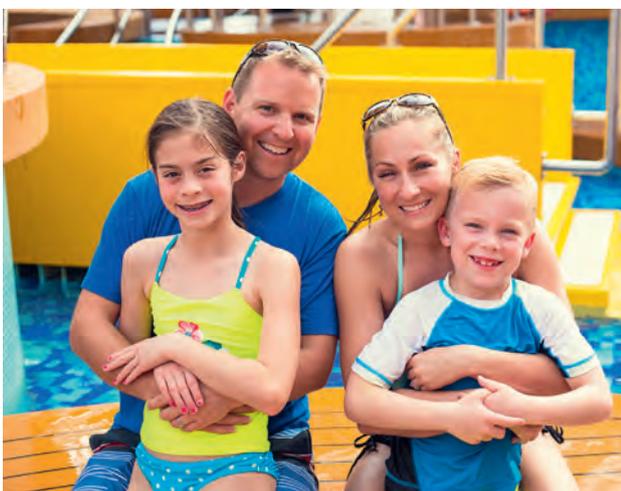
Die in der Schweiz gerade bei Familien beliebte Reedereien sind die Schweizer Reederei MSC Kreuzfahrten und die italienische Reederei Costa Kreuzfahrten. Populär sind vor allem die einwöchigen Seereisen im Mittelmeer. An Bord der beeindruckenden Megaliner geht es locker zu und her. Man spricht Deutsch. Liebt bei den Familien sind aber auch die deutschen Reedereien AIDA-Cruises und TUI Cruises. Und wem die englische Bordsprache nichts ausmacht, der ist zudem auf den grossen amerikanischen Resort-Schiffen gut aufgehoben. Dazu gehören Royal Caribbean, Carnival oder auch die Freestyle-Reederei Norwegian Cruise Line.

Familien-Highlights bei COSTA

An Bord finden Eltern und Kinder genau das was sie sich wünschen. Nicht nur grosszügige Kabinen mit Verbindungstüre, sondern auch spezielle Programme für die Altersgruppe von 3-17 Jahren, jeweils in einem speziellen Club mit Animatoren und mitreissenden Aktivitäten mit Spassgarantie. Kinder unter 18 Jahre zahlen in der Kabine mit zwei Erwachsenen nur einen symbolischen Teil des Cruise-Anteils. Etwaige Flüge, Transfers, Servicegebühr und eine eventuelle Versicherung kommen hinzu. Nähere Informationen gibt es bei uns als Kreuzfahrten-Spezialist diga reisen.

Innovative Aktivitäten bei MSC

Fun Time Dinner, Happy Dinners und Kids Around the Clock machen es möglich, dass jedes Familienmitglied



tun kann was es bevorzugt. Sogar zu den Mahlzeiten, am Abend und während den Landausflügen. Die Kinder können so in einer sicheren Umgebung ein eigenes Sozialleben erfahren und neue Freunde aus aller Welt kennenlernen. Und das alles auf einer unvergesslichen Reise. Die Erwachsenen können sich eine genauso besondere Auszeit gönnen und entspannen, wohl wissend, dass ihre Kinder gut versorgt sind und eine wunderbare Zeit verbringen. Kinder und Jugendliche bis 17.99 Jahren reisen zusammen mit 2 Erwachsenen in der Kabine frei (ausg. Steuern, Hafentaxen, Flug, Transfer). Fragen Sie Ihre MSC-Vertretung diga reisen an.

Kreuzfahrten mit einem WIR Anteil buchen bei www.digareisen.ch



San Francisco

- ein Lebensgefühl



Was ist die beste Tageszeit um San Francisco zu besichtigen? Die Antwort ist einfach. Nachdem der Nebel weg ist und bevor der Nebel kommt, in diesem Zeitfenster offenbart sich dem Besucher nicht nur eine Stadt, sondern ein Lebensgefühl

Mit rund 800 000 Einwohnern ist San Francisco eine Großstadt und eine Metropolregion im beliebten US-Bundesstaat Kalifornien. Großstadtheftik und Rushhour sucht man hier allerdings vergebens. Die Stadt an der Westküste der USA hat ihre ganz eigene Art, Entspannung auszustrahlen. Vielleicht ist die Pazifiklage mit ihrer angenehmen Seeluft und der schönen Aussicht von fast jedem Punkt ein Grund dafür. Als ob die Gründungsväter der Stadt keinem Einwohner den atemberaubenden Blick verwehren wollten, besteht San Francisco aus zahlreichen steilen Hügeln, von denen aus man den Meerblick genießen kann. Da es allerdings sowohl zu Fuß als auch mit dem Auto eine unpraktische Unternehmung ist, diese zu überwinden, gibt es die berühmten Cable Cars. Seit 1870 tuckern die Kabelstraßen-

bahnen über die kalifornischen Hills und sind heute als weltweit einzige ihrer Art eine der Attraktionen San Franciscos. Vollbeladen mit Einhei-

mischen, Touristen und dem Fahrzeugführer, dem sogenannten Gripman, der mit dicken Arbeitshandschuhen die Hebel für



Fahrt und Bremse bedient, kämpfen sich die Wagen bergauf. An jeder Kreuzung wird angehalten und Passagiere können auf- und abspringen. Dieses System funktioniert auf dem schachbrettartig angelegten, direkt über die Hügel laufenden Straßennetz reibungslos. Es gibt eine einzige Straße in San Francisco, die nicht kerzengerade verläuft: die Lombard Street. Die als kurvenreichste Straße der Welt geltende Strecke darf wegen ihres steilen Gefälles nur von oben nach unten befahren werden und ist immer verstopft.

Die Lage am Wasser hat noch viel mehr Sehenswertes zu bieten: Das Kneipenviertel Fisherman's Warft, den berühmten Pier 39 mit seiner Seelöwenkolonie oder das ehemalige Hochsicherheitsgefängnis Alcatraz, das auf einer Insel vor der Stadt besichtigt werden kann. Nicht zu vergessen natürlich das Wahrzeichen der Stadt: die Golden Gate Bridge. Wer sie vollständig sehen möchte, muss großes Glück haben, denn hier ist der anfangs erwähnte Nebel am dichtesten. In San Francisco liegt Flower Power in der Luft. Es ist ungewöhnlich bunt hier und Tausende von Blumen schmücken Hausfassaden, Wegränder und Parks. Daran hat sich auch ein halbes Jahrhundert, nach-



dem die Stadt zum Zentrum der Hippie-Bewegung wurde, nicht viel geändert. Die Menschen dort sind Erben dieser Zeit, sie lieben ihre Stadt und jeden Besucher, der sich an ihr erfreut. Wer in einem Cable Car fährt, sitzt nicht einfach nur da und starrt vor sich hin, wie man das in jeder anderen Stadt tun würde. Die einen sprechen die anderen an, fragen, wie es ihnen gefällt, wo sie her-

kommen, wo sie hingehen. Man unterhält sich in allen möglichen Sprachen der Welt. Ein Musiker, mit dem wir ins Gespräch kamen, als er uns eine seiner CDs schenkte, brachte das Lebensgefühl seiner Heimat auf den Punkt: "San Francisco ist die beste Stadt in den Vereinigten Staaten. Hier bist du niemals alleine." ah/DEIKE



Kappadokien



Selten fasziniert und verzaubert eine Landschaft so wie die Tuffstein-Region rund um Göreme in der Türkei. Das touristische und kulturelle Zentrum Kappadokiens ist Ausgangspunkt zahlreicher kurzweiliger Wanderungen, die das Herz höherschlagen lassen. Nicht nur für Wanderfreunde ist es ein Hochgenuss, durch die unzähligen Täler mit ihren Höhlenkirchen, Ruinenstätten und bizarren Felsgebilden zu spazieren.

Kappadokien liegt im zentralanatolischen Hochland, etwa 270 Kilometer südöstlich von Ankara. Neben Göreme ist auch Uçhisar Startpunkt für Ausflüge - ein gemütlicher Ort mit herrlichem Ausblick und mit seinen weithin sichtbaren Burgfelsen ein guter Orientierungspunkt. Einer der kulturellen Höhepunkte der Region ist das Freilichtmuseum von Göreme, eine aus Tuffgestein gehauene Höhlenarchitektur mit zahlreichen Kirchen. Es wurde 1985 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt. Besonders sehenswert ist die "dunkle Kirche" Karanlık Kilise mit ihren sehr gut erhaltenen Wandmalereien aus dem 11. Jahrhundert und die Tokali Kirche unmittelbar vor dem

Museum. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Kappadokien zu erkunden: Als Pauschaltourist sieht man zumeist lediglich die touristischen "Hotspots" wie das Freilichtmuseum von Göreme, die Ruinenstätten von Pasabag und Zelve sowie das Devrent-Tal. Empfehlenswerter ist es, eigenständig anzureisen, um voll und ganz in diese andere Welt eintauchen

zu können. Ist man ohne Reisegruppe unterwegs, kann man sich vor Ort einen Führer nehmen oder es auf eigene Faust versuchen. Voraussetzung ist allerdings, ausreichend Zeit mitzubringen - nur so kann man ein Gefühl für diese Landschaft entwickeln: Man startet früh am Tag, um für den Heimweg noch eine Rückfahrmöglichkeit zu haben. Busse



Wander-und Kulturgenuuss



bzw. Sammeltaxis verkehren tagsüber regelmäßig zwischen den grösseren Ortschaften. Weitere Voraussetzung ist ein guter Orientierungssinn und Erfahrung in den Bergen.

Denn es gibt keine genauen Wanderkarten, nur grobe Übersichtskarten der Region, die man im Hotel, in den Touristeninformationen, bei den vielen Reiseagenturen vor Ort oder schon vorab im Internet finden kann. Am Beginn der Täler oder an manchen Abzweigungen befinden sich Wegweiser. Oft sind es jedoch nur an

den Fels gemalte Hinweise oder Pfeile, die mitunter etwas verwirren. Aber keine Sorge: Die Gegend ist überschaubar, es gibt hinreichend Orientierungspunkte und an irgendeiner Straße kommt man immer heraus. Einheimische sind auch gerne bereit, einen Wanderer mit ihrem Auto mitzunehmen. Unbedingt empfehlenswert sind Wanderschuhe mit guter Profilsohle. Zwischen den "Feenkaminen" (Erdpyramiden) sind die Wanderwege oft rutschig und es geht manchmal steil bergan und bergab. Im Großen und Ganzen handelt

es sich um Wanderungen mit durchschnittlich 100 bis 200 Höhenmetern Unterschied. Man kann die Täler in ungefähr eineinhalb bis zwei Stunden durchwandern und manche lassen sich gut über verschiedene Verbindungen kombinieren. Die Wandersaison in Kappadokien startet im April und endet im Oktober, wobei es im Frühjahr und Herbst kalt werden kann, da die Region auf einer Seehöhe von 900 bis 1380 Metern liegt.

Magnes/DEIKE

Brauchen Sie einen Car für Ihren Anlass oder Ausflug?

Auf Wunsch organisieren wir auch Ihren Ausflug von A-Z. Hans und Daniela Ammann freuen sich auf Ihren Anruf.

AMMANN
ERLEBNISREISEN MIT LEIDENSCHAFT

AMMANN Erlebnisreisen, 8173 Neerach/ZH
Tel. 043 444 07 08, info@ammann-erlebnisreisen.ch
www.ammann-erlebnisreisen.ch



Kirgistan



Reist man in die Republik Kirgistan, so ist das vor allem eine Reise in eine großartige Bergwelt mit einsamen Tälern und Hochebenen, tosenden Bächen und beschaulichen Flussauen, mit reicher Flora und Fauna; und vor allem mit sehr gastfreundlichen Bewohnern. Kirgistan liegt in Zentralasien, begrenzt von Kasachstan, Usbekistan, Tadschikistan und China.

Nahezu der gesamte Westteil des Hochgebirges Tien Shan durchzieht das Land von Ost bis West, mit dem höchsten Berg des Landes, Peak Pobeda (7439 m). Die Kirgisen sind ein Berg- und Bauernvolk. Von Mitte Juni bis Mitte September – das ist die beste Zeit zum Wandern – gehen die Bauern mit ihren Schafen, Ziegen, Rindern und Pferden auf die Almen und wohnen mit ihren Familien in den Jurten. Sie produzieren Butter, Käse und natürlich Kumys – vergorene Stutenmilch – das Nationalgetränk, auf dessen gesundheitlichen Nutzen man hier großen Wert legt. Seit 1991 ist Kirgistan von der Sowjetunion unabhängig. 80 Prozent der Kirgisen sind Moslems, 16 Prozent russisch-orthodoxe Christen. Ausgangspunkt der Reise ist die Hauptstadt Bischkek. Eine erfrischend grüne Stadt mit vielen Parks und Springbrunnen. Sehenswert ist das Zentrum mit seiner für die Sowjetzeit typischen Monumentalarchitektur, wie das Nationalmuseum, die Philharmonie, das Regierungsgebäude und natürlich der Osch Basar und die offene Galerie. Auf dem Weg Richtung Südosten in die Berge sollte man den Burana Turm, ein Minarett aus dem 11. Jahrhundert, mit der nahe gelegenen Sammlung von

Steinkriegern und alten Steingravuren nicht versäumen. Mit dem Auto geht es auf etwas holprigen Straßen durch gebirgige, karge Landschaften und entlang der Südseite des 180 km



langen, 60 km breiten und auf 1600 m Höhe gelegenen Sees, des Issyk-Kul, nach Tamga. Tamga sowie auch Karakol sind bekannte Ausgangspunkte für Wandertouren. Hier oder auch schon in Bischkek findet man Agenturen, die Trekkingtouren mit dem gewohnten Service anbieten: Hier kann man Dolmetscher, Berg- oder Reiseführer und Träger mit Kochmannschaft ebenso buchen wie Übernachtungen in Jurten und Reit- oder Packpferde für Wanderungen. Wandern in den Vorbergen des Terskey-Ala-Too Gebirges am Issyk-Kul bedeutet Fortbewegung auf einer Seehöhe von 2000 bis 2500 m. Sehr empfehlenswert ist hier die Landschaft um Kichi Kyzyl Suu Tal („kleines rotes Wasser“) und das Chon Kyzyl Suu Tal („großes rotes Wasser“). Bei Regen färbt sich das Wasser des Flusses aufgrund des farbigen Gesteins rot. Von hier aus bieten sich immer wieder faszinierende Ausblicke auf den Issyk-Kul. Man findet hier auch eine der zahlreichen heißen Schwefelquellen. Nach tagelangem Wandern über hohe Pässe und Waschen in eiskaltem Bachwasser sind sie eine wahre Wohltat. Wandert man entlang eines Tales, kann man am Ende schon eine Höhe von 3000 m oder mehr erreichen und zwei bis drei Tage brauchen, um ans Ende des Tales zu gelangen. Eines dieser Täler ist das Karakoltal. Hier befindet sich auch noch ein Naturreferat aus Zeiten der Sowjetunion. Eine gemütliche Tageswanderung führt von dort bis zum Fuße des Peak Karakol (5250 m). Will man allerdings ins nächste Tal, so sind Pässe bis zu 4000 m Seehöhe zu überqueren. Mit Schneefeldern und steilen, steinigen Auf- und Abstiegen muss gerechnet werden. Neben Ausdauer ist also auch Trittsicherheit erforderlich. Voraussetzung für solche Wanderungen ist immer ein ortskundiger Bergführer. Zurück in der Stadt Karakol sollte man neben der russisch orthodoxen Kirche auch die von Chinesen erbaute Moschee und das dem Asienforscher Nikolai Prschewalsk gewidmete Museum nicht versäumen. Die Rückfahrt nach Bischkek empfiehlt sich über die Ost- und Nordseite des Sees, um noch einige Tage in Cholpon Ata in einer der modernen Hotelanlagen zu verbringen und sich von den Strapazen an der „Perle Zentralasiens“, wie der Issyk-Kul auch genannt wird, zu erholen.

Magnes/DEIKE



30% WIR auf Yachtferien 2022 in Kroatien

Eine richtige Motor Yacht mit voller Besatzung und Koch in Kroatien, kostet viel weniger als man denkt. In der Tat kostet eine Woche inklusive Halbpension auf so einer Yacht weniger als jeder 4 Sterne Hotel im Mittelmeer Raum.

Auf der abgebildeten Yacht Vilma kostet eine Woche Aufenthalt in der Hochsaison CHF 1'210.- pro Person inkl. Halbpension, in einer Doppelkabine auf dem schönen Oberdeck. Wenn Sie die ganze Yacht für max. 28 Pers. inklusive Halbpension chartern möchten, kostet dies CHF 29'154.- für die ganze Woche. (Davon sind CHW 10'154.- in WIR und Rest in BAR CHF 19'000.- zu bezahlen) Dabei verbringen Sie jeden Abend in anderen kleinen Häfen, die sich alle in Ortmitte befinden und immer noch so aussehen wie die Ferienstädtchen

aus den alten, italienischen Filmen.

Für weitere Auskünfte können Sie uns per E-Mail oder gerne telefonisch kontaktieren.

MGR Reisen

Sirnacherstrasse 4 - 9552 Bronschhofen
Tel. 071 298 31 56 - Fax: 071 298 03 12
info@mgr-reisen.ch - www.mgr-reisen.ch



MCD GmbH Führendes Unternehmen für mobile Freizeitboote

Ruder- Segel-Schlauchboote und Kayak



MCD ist seit 2012 ein führendes Unternehmen im Raum Bodensee für mobile Freizeit-Boote. Der Trend, sich einfach und unkompliziert auf dem Wasser zu bewegen, dauert an und wird sich in den nächsten Jahren sicher noch verstärken.

Wir bieten in den Bereichen der mobilen Ruderboote, Kajak, Segelboote und Schlauchboote eine breite Palette an. An den Bodensee-Testcentern auf Deutscher- und Schweizer Seite können jeweils die verschiedenen Boote getestet werden.

MCD GmbH | Amriswilerstrasse 14
CH-8590 Romanshorn
Tel. +41 79 352 25 60
Tel. +49 151 106 326 80
kontakt@freizeitboote.com

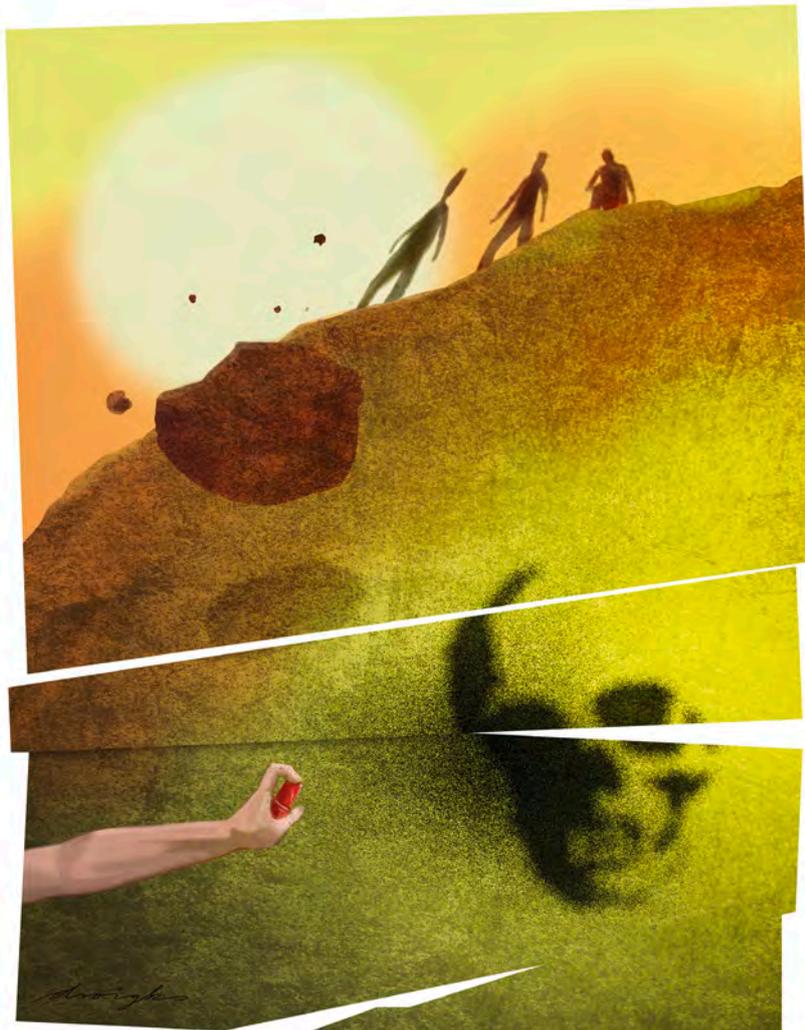


Mallorca – hin und zurück

Brit freute sich auf den Herbststrip nach Mallorca mit ihrer alten Schulfreundin Lisa. Schon während des Fluges zog sie die Aufmerksamkeit anderer Passagiere auf sich, war attraktiv und lustig, während Lisa eher ängstlich und zurückhaltend war. Als sie am Flughafen in den Bus stiegen, fielen ihnen die drei Typen zum ersten Mal auf. Zwei von ihnen lächelnden Brit zu. Auch der Herr am Hotelpfand schäkerte mit ihr, was Lisa mit einer giftigen Bemerkung kommentierte. Dann betraten die drei Männer die Hotelhalle und ließen Brit nicht aus den Augen. Lisa hatte inzwischen schlechte Laune. Würde sie immer die sein, die übersehen wird? Im Zimmer packte Lisa Tabletten, Desinfektions- und Pfefferspray in ihren Rucksack. „Na, auch eine Wurmkur dabei?“, stichelte Brit. „Ich hatte schlimme Depressionen und muss jetzt täglich Tabletten nehmen“, gab Lisa zurück. Später entdeckten

sie in einer Kneipe die Typen aus dem Hotel, die die beiden Damen zu sich riefen. Tom erzählte Lisa von einem Virenschutzprogramm, das er programmiert hatte. Lisa hatte Feuer gefangen und beeindruckte ihn, indem sie ihm eine von ihr entwickelte Dating-App zeigte. Auf dem Rückweg verabredete sich die Gruppe für den nächsten Tag zum Wandern durch die Serra de Tramuntana. Zu Lisas Schrecken war auf ihrer Wanderoute kein Berg unter 1000 Meter zu finden. Schon nach kurzer Zeit schmerzten ihre Füße, aber Toms Gesellschaft gab ihr so viel Auftrieb, dass sie die Blasen ignorierte. Mike und Leo kündigten einen Wettlauf an und rannten los. Nicht ungefährlich auf dem steilen Weg. Brit wollte zu ihnen laufen, rutschte ab und konnte sich gerade noch an einem Busch festhalten. Mit aller Kraft zog Tom sie hoch und hielt sie fest. Für Lisa war der Anblick

unerträglich. „Jetzt kannst du sie ja wieder loslassen“, bemerkte sie bisig. „Was bist du denn für eine Freundin?“, fragte Tom entsetzt. Das traf Lisa schwer. Inzwischen kamen auch Leo und Mike und fragten besorgt nach Brit. Lisa stand abseits, all die Hassgefühle der letzten Jahre stiegen in ihr hoch. Musste Brit immer alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen? „Ich gehe zurück“, sagte sie. Die Männer ließen sie ziehen, aber Brit löste sich aus Toms Umarmung und ging ihr nach. „Verschwinde! Du hast mir alles versaut!“, schrie Lisa, die heulend auf dem Weg saß, den gesamten Inhalt ihres Rucksacks entleert hatte und die Blasen an ihren Füßen mit Desinfektionsmittel und Pflaster behandelte. „Immer musst du mit allen rummachen! Und die checken nicht mal, was du für eine bist!“ – „Ach, was bin ich denn für eine? Und was kann ich dafür, dass du langweilig bist?“, keifte Brit. Lisa kochte vor Wut und versuchte Brit mit dem Desinfektionsspray ins Gesicht zu sprühen, die aber bückte sich im selben Moment. Dann hörten sie die Männer auf dem Weg über ihnen, Steine lösten sich, einer traf Lisa am Kopf und hinterließ eine blutende Wunde. Bewusstlos sackte sie zusammen. Stunden später war sie mit einem Hubschrauber in ein Krankenhaus gebracht worden. Brit und die Männer waren ihr gefolgt und wurden von einem Kommissar empfangen. „Doktor Fuentes hat mich angerufen. Lisa Kuhn ist gestorben.“ Fassungslos wiederholten sie alle, dass es ein Unfall war. „Die Kopfwunde war nicht die Todesursache“, unterbrach sie der Kommissar, „aber der rote Ausschlag am Mund und die verquollenen Augen haben den Doktor stutzig gemacht. In ihrem Gesicht war jede Menge Capsaicin nachweisbar, was in Pfefferspray zu finden ist. Wie erklären Sie sich das?“ Die Männer schauten sich ratlos an, aber Brits Atmung wurde hektischer. „Pfefferspray kann in Verbindung mit Drogen oder Psychopharmaka tödlich sein“, legte der Kommissar nach, „Doktor Fuentes wird gleich einen Abstrich von Ihren Händen machen.“ Da sackte Brit weinend zusammen: „Sie wollte mir Desinfektionsspray ins Gesicht sprühen, da sah ich ihr Pfefferspray auf dem Weg liegen ... es war doch Notwehr!“ Merz/DEIKE





Mallorca

fernab des Massentourismus

Betonburgen, Putzfraueninsel, Ballermann-Gröler – Mallorca hat seinen (schlechten) Ruf weg. „Was soll ich da?“, fragen viele. Dabei hat die Insel neben beeindruckenden Landschaften und einer vielfältigen Natur jede Menge kulturelle Highlights zu bieten.

Wandergruppen geben sich an der Westküste und auf der Halbinsel Alcúdia die Hand. Radrennfahrer trainieren auf einsamen Straßen der Inselmitte oder im Nordosten. Wer es gemütlich mag, steigt in den Nostalgiezug „Roter Blitz“ von Palma nach Sóller oder fährt mit dem Mietauto auf der in die Felsen gehauenen Panoramastraße bis zum Leuchtturm am Cap Formentor. Kulturinteressierte besuchen natürlich das Kartäuserkloster in Valldemossa und finden dort eine Zelle, die Frédéric Chopin mit seiner Gefährtin George Sand im kalten Winter 1838/39 mietete – er war lungenkrank und lange ohne Klavier. Am Son Marroig bewundert der Besucher das Jagdschloss „Miramar“ des Erzherzogs Ludwig Salvator von Österreich, der lieber Bücher über die Balearen schrieb, als Militärdienst in der Armee zu leisten. Die Mallorquiner verehren diesen Mann heute noch. Auf dem Reitweg des in die Natur verliebten Adligen kommt man auf dem Weg nach Deià an 800 Meter hohen Felswänden vorbei. Im Kloster Lluc spürt man die Frömmigkeit der Inselbewohner, die zu diesem

wichtigsten Wallfahrtsort Mallorcas pilgern. Im Dorf Petra wurde Junípero Serra geboren, der „Apostól de California“. Der Franziskaner Serra gründete die 21 Missionsstationen entlang der Westküste Kaliforniens, beispielsweise Santa Barbara bei Los Angeles, als die Spanier das Land besetzten und die Indianer christianisierten.

Naturliebhaber zieht es an die schmalen Fjorde, die tief ins Land greifen, oder zu den „Hexenhöhlen“. Über den kühlen Schluchten an der Westküste erhebt sich der Puig Major mit 1445 Metern. Grandiose Fernsicht erlebt, wer sich im Naturpark Son Moragues die vierstündige Rundwanderung bis auf den EL Teix (1064 Meter) gönnt. Vielleicht sieht man Wildziegen oder Mönchsgeier. Danach verspricht ein Bad an einem der vielen Sandstrände erfrischende Abkühlung.

Die Hauptstadt Palma stellt sich mit ihrer großartigen gotischen Kathedrale vor. Die Arabischen Bäder aus dem 10. Jahrhundert erinnern daran,

dass die Mauren einst die Insel beherrschten. Von der spanischen Eroberung zeugt der eindrucksvolle Palacio Almudaina, der Sitz der Könige von Mallorca. Wer nicht in der lebhaften Großstadt übernachten will, kann sich einen der über 40 Bauernhöfe auf der Insel aussuchen, die hier Fincas heißen. Komfortabler und ruhiger geht es auf Mallorca kaum, etwa nahe der arabischen Villa Alfabia mit ihren Orangengärten oder bei Port de Sóller in der fruchtbaren Gartenlandschaft.

Die Küche Mallorcas hält Leckerbissen bereit: Conill torrat (Hase mit Kartoffeln), Parrillada mixta (Fischplatte), Sopa mallorquina (Kohl, Fleisch und dünne Brotscheiben), Horchata (Mandelmilch), Sopa de pescado (Fischsuppe), Turrón oder Gato de almendra (Mandelkuchen) ... Wer mit solchen Köstlichkeiten zu Tisch sitzt, braucht keine Weißwurst im „Oberbayern“ am Ballermann zu essen.

Strobel/DEIKE

Foto: © Clipdealer/Val Thoermer/DEIKE

Ski- und Badespass im Engadin



**Sonntag, 26. bis
Freitag, 31. März 2023**

**Engadiner Boutique-Hotel
GuardaVal, Vi 383,
7550 Scuol / Engadin
www.guardaval-scuol.ch**

Leistungen:

- Welcome-Apéro
- Alpiner Schlemmerbrunch bis 10:30 Uhr
- Zvieri im Hotel Belvedere
- 4-Gang Gourmet-Nachtessen
- Engadin Bad Scuol: täglich unbeschränkte Eintritte in die Bäder und Saunalandschaft
- GuardaVal Wellnessbereich: mit Sauna, Dampfbad, Ruheraum
- Skipass für das Skigebiet Scuol an allen Tagen (inkl. Anreisetag und Abreisetag)
- Kurtaxe und Parkplatz
- Postauto in der ganzen Region Unterengadin und Dreiländerfahrt

**Preis pro Person im Doppelzimmer
für Mitglieder inkl. Begleitperson
CHF 1'290.- mit 100%WIR**

Für Nichtmitglieder CHF 1'490.- mit 100% WIR

Anmeldung bis 31. Januar 2023
www.wir-network.ch/graubuenden
Telefonische Auskunft erteilt Stefan Gall
T 079 416 42 49

*Konsumationen können im Hotel mit 100%
WIR bezahlt werden.*



GuardaVal
Engadiner Boutique-Hotel

Teilnehmer
maximal
40 Personen





CASA NERO EVENTBUS

Eventbus | Reiseкар | Nightliner

- durchgehende 4er Bestuhlung mit Tischen
- auf Wunsch obere Etage „Raucherbereich“
- Bierzapfanlage, Bar und Hostess an Bord

Die Fahrt ist das Erlebnis!

Buchen Sie uns jetzt unter
+41 71 775 92 32 | eventbus@casanero.ch
oder besuchen Sie unsere Website
www.casanero.ch

100% WIR



WIR ne+work
Ostschweiz

MS Sántis
(Heimathafen Romanshorn)



Die MS Sántis verfügt über maximal 114 Bankettsitzplätze, davon 50 Sitzplätze im vorderen Teil und 64 Sitzplätze im hinteren Teil des Schiffes. Im Oberdeck befindet sich eine gediegene Lounge mit 40 Innen- und Aussensitzplätzen.

Die reduzierte Architektursprache mit edlen Materialien wie Kirschholz und Messing schlägt die Brücke zwischen nostalgischem Kursschiff und dem Gefühl der modernen Luxus-Yacht.



Nur für Mitglieder!

Freitag, 19. August 2022

Für Mitglieder des WIR-Ne+work Ostschweiz kostenlos (pro Mitglied 2 Pers.)



Zeitlicher Ablauf:

10.45 Uhr	Einstieg der Gäste in Romanshorn
11.00 Uhr	Abfahrt / Rundfahrt / Mittagessen
12.00 Uhr	Start Mittagessen
14.30 Uhr	Ankunft in Romanshorn

Anschließend gemütliches Beisammensein im Restaurant HAFEN

WIR ne+work
Ostschweiz

AHOI

Erleben Sie einmalige Momente auf hoher See

Geniessen Sie mit dem WIR-Ne+work Ostschweiz einen herrlichen Sommertag auf dem schönen Bodensee. Teilen Sie mit uns das Gefühl maritimen Luxus und Glamour inmitten einer traumhaften Kulisse.

Lassen Sie sich sich entspannt auf dem See treiben und geniessen Sie schöne Momente mit WIR-Freunden und bekannten WIR-Gesichtern.

Beschränkte Platzzahl!

Anmeldung an:

**WIR-Ne+work
Ostschweiz**
M 079 207 81 26
T 071 925 30 35
wsonderer@bluewin.ch
www.wir.network.ch/ostschweiz



EINE SAUBERE SACHE

Das einzige Seifen Haus der Schweiz

**Freitag,
9. September
2022**

**Seifen Haus
Hauptstr. 13
4716 Welschenrohr/SO**

Das Programm

08:30 Uhr Abfahrt ab den Einsteigeorten Widnau, Abtwil, Rickenbach, Wiesendangen/ZH

12:00 Uhr Mittagessen im Ristorante Casablanca in Solothurn

14:30 Uhr Begrüssung im Seifenhaus Welschenrohr

15:00 Uhr Betriebsbesichtigung

16:00 Uhr Netzwerken bei Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Rückfahrt zu den Einsteigeorten

Anmeldung

bis 24. August 2022
T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26
wsonderer@bluewin.ch
www.wir-network.ch/ostschweiz

Kosten p. Person CHW 50.00

Besuchen Sie zusammen mit dem WIR-Partner-Network Ostschweiz das Seifen Haus in Welschenrohr, ein schweizer Familienunternehmen. Erfahren Sie während der Betriebsführungen durch die Produktion, wie natürliche Seifen, Kosmetik, Reinigungsmittel und viele Haushaltartikel in Welschenrohr hergestellt werden. Das Seifen Haus erlangte während der Pandemie grosse Bedeutung; Seifen sind aktuell wie nie zuvor, da sie für die Hygiene das A und O sind – und besser verträglich sind als Desinfektionsmittel. Erfahren Sie mehr über die Schweizer Seifenproduktion und nutzen Sie die Gelegenheit, direkt vor Ort mit 100% WIR einzukaufen.



WIR ne+work Zürich

WIR-BUSINESS-EVENT Trend- & Fashionnight

Zum Herbstanfang präsentiert das Modehaus Schnyder in Rapperswil die neusten Modetrends. Neben einer Trendpräsentation und einem offerierten Apéro haben Sie den gesamten Abend Zeit, ausgiebig in den neuen Herbstkollektionen zu stöbern und Ihre Lieblingssteile für die kommende Saison zu finden. Das Schnyder-Team freut sich, Sie dabei unterstützen zu dürfen.

Am Event werden sich ebenfalls andere Betriebe in Form einer kleine Tischmesse präsentieren.

Unsere Anlässe sind eine einmalige Gelegenheit für Kontakte und neue Geschäfte. Deswegen werden wir neben der Präsentation der Firmen sowie gemütlichem Beisammensein bei einem Apéro auch ein Speed Networking veranstalten.

Sie werden dabei schnell herausfinden können, welche der anwesenden Personen für Sie und Ihr Geschäft interessant sind, und natürlich die Kontakte gleich aufbauen.

Melde Sie sich jetzt gleich an.

www.wir-netz.ch/anmeldung

Am Samstag, dem 1. Oktober haben Sie ebenfalls die Möglichkeit mit 100% WIR einzukaufen.



**JETZT
ANMELDEN
UND NETZWERKEN!
www.wir-netz.ch**

Freitag, 30. September 2022 Event

Schnyder
MODEHAUS

Ort: Schnyder Modehaus, Untere Bahnhofstrasse 30, 8640 Rapperswil.

Programm: 18.30 Uhr Begrüssung der Gäste
Trend- und Modepräsentation
Speed Networking unter den anwesenden Firmen
Vorstellung der Event-Partner Firmen
Apéro & Shoppen mit 100% WIR

Anmeldung: www.wir-netz.ch/anmeldung oder adrian.bill@wir-expo.ch

Teilnahme: Gratis - Attraktive Angebote der Firmen mit WIR

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am Freitag, 22. Juli 2022

(Redaktions- und Insertionsschluss: Mittwoch 20. Juli 2022)

50% Sommerrabatt und 100% WIR!

WSmarketing - www.wsmarketing-rossrueti.ch

wsonderer@bluewin.ch - 071 925 30 35 - 079 207 81 26



* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

OpenAir Wildhaus - auch o

Die Tageskassen sind geöffnet:
Freitag ab 15.30 Uhr und Samstag ab 13 Uhr.
Es hat genügend Tagestickets.

HEUTE UND MORGEN!

OpenAir Wildhaus

7. Juli - 9. Juli 2022

OpenAir Wildhaus

OpenAir bereits zum achten Mal

OpenAir Wildhaus

mit VIP Tickets

Freitag, 8. Juli 2022

GOTTHARD

The Hooters

Slade | Dr. Feelgood

Donnerstag 7. Juli 2022
Party-Night-Festival. GRATIS-Eintritt, versch. Bars, Live-Band und DJ ab 20 Uhr im grossen Zelt auf dem OpenAir-Gelände mit Live-Band und DJ. Eintritt ab 18 Jahr

Tickets jetzt bei Ticketcorner. Mehr über den Anlass unter www.openairwildhaus.ch

Bar-Night Festival

Das OpenAir Wildhaus vom 7. bis 9. Juli 2022 ist mehr als eine Reise wert.

Das hochwertige Programm, präsentiert durch die Hauptsponsoren St. Galler Kantonalbank, Schützengarten und Bergbahnen Wildhaus verspricht einmal mehr erstklassige Unterhaltung.

Freitag, 8. Juli 2022

Das Freitag-Live-Programm vom 8. Juli kommt 2022 bereits zum 2. Mal rockig daher. Mit den Musik-Legenden der 70er, 80er und 90er Jahre werden beliebte Classic Rock Bands das Publikum mit ehrlicher Livemusik begeistern. Die Bands Dr. Feelgood, Slade, The Hooters werden die Rockparty so richtig lancieren, bis dann Gotthard als Headliner das Publikum garantiert begeistert. Am Freitag beginnt die erste Band bereits ab 16.30 Uhr.

Samstag, 9. Juli 2022

Das Schlager-Programm vom Samstag, 9. Juli lässt auch nach der Absage von Beatrice Egli keine Wünsche offen. Von den

Calimeros über die exklusiven Schlagerpiloten, den Partyhelden, den einzigartigen Paldauern bis hin zu Claudia Jung und den Grubentaler. Gespannt darf man auch auf ALPIN KG sein, wo Markus Wolfahrt, Ex-Bandleader der Klosterstaler, seine neue Formation präsentiert. Total 11 Top-Acts versprechen zudem ein Super-Spektakel.

Mehr darüber, inklusive allen Bands und Künstlern, erfahren Sie unter www.openairwildhaus.ch.

Erstmals wird auch an allen Abenden bei der Curlinghalle jeweils ab Mitternacht Taxi-Meile präsent sein. Ab 1.00 Uhr fahren die Meile Shuttle-Busse in regelmässigen Abständen das Partyvolk nach Hause. Da geht's für 10 Franken pro Person Richtung Buchs oder Richtung Wattwil. Ausstiegs-Halt auf Verlangen. Für Nachtschwärmer aus dem Unterland geht zu einem erhöhten Tarif die Fahrt bis nach Wil/SG. Ende des Anlasses ca. 23.45 Uhr. Tickets und Kombi-Tickets gibt es ab sofort bei Ticketcorner. pd

Hauptsponsoren



Medienpartner



Ohne **WIR** ein tolles Erlebnis!



Das OpenAir Wildhaus vom 7. bis 9. Juli 2022 ist mehr als eine Reise wert.

OpenAir Wildhaus
INTERNATIONALES Schlager Festival
mit
CLAUDIA JUNG | ALPIN KG | GRUBENTALER | DIE PALDAUER | CALIMEROS | DIE SCHLAGERPILOTEN
und vielen weiteren Top-Acts.

Samstag, 9. Juli 2022

Tickets bei Ticketcorner

Jetzt Tickets bestellen: Ticketcorner, Manor, Die Post, Coop City
Mehr über den Anlass unter www.openairwildhaus.ch

Hauptsponsoren



Medienpartner



Scharfer Durchblick mit runden Gläsern



Fussbälle und Brillengläser haben etwas gemeinsam: Sie sind rund. Wie der FC Küssnacht feiert auch Looser Optik ein rundes Jubiläum, nämlich das 30-jährige. Seit 30 Jahren unterstützt dieses Fachgeschäft als Sponsor den FC Küssnacht.

Als Jörg Looser vor dreissig Jahren sein eigenes Geschäft eröffnete, setzte er zugleich die ersten kreativen Akzente in seiner Branche. Er bot Brillen mit aussergewöhnlichem Design an so etwa auch solche mit goldenen Fussbällen. Die Brille galt bald nicht mehr nur als ein Hilfsmittel, um Sehschwächen auszugleichen, sondern wurde zu einem Accessoire wie die Foulards bei den Frauen und die Krawatten bei den Herren. Dezentler im Design jedoch nicht weniger kreativ, ist die heutige Brillenmodelle, die Looser Optik führt.

Mit den Brillen von Looser Optik zieht man die Blicke ins Gesicht, ob man will oder nicht. Ein Kompliment hat Frau und Mann auf sicher. Für jene des belgischen Herstellers Theo reisen sogar Kundinnen und Kunden aus der ganzen Schweiz nach Küssnacht. Am Unterdorf 10 befindet sich das Geschäft, das vor fünf Jahren umgebaut wurde. Auch dieses ist unvergleichlich mit seinen Farben, modernstem Design und neuester Technik. Oben an der Decke hängt auf Holz gemalt die 20-fache Vergrösserung von Loosers rechtem Auge. Im Schaufenster wird eine kleine Auswahl an Brillen gekonnt in Szene gesetzt. In einem künstlerisch gestalteten Schrank mit unzähligen Schubladen – dem Heiligtum von Looser Optik – liegen gegen tausend Brillen, die ausschliesslich nur Jörg Looser und seine Mitarbeitenden herausnehmen dürfen. Kontaktlinsen, Ferngläser, Taucher-, Sonnen- und Schutzbrillen ergänzen das Sortiment. Jörg Looser lebt seinen Beruf als Optiker. «Wenn wir mit Kunden einen Termin ausmachen, fragen wir immer, ob er alleine oder mit dem Partner respektive der Partnerin vorbeikommen will», beschreibt er den klassischen Beratungsablauf.

Das Geschäft ist voll digitalisiert, ausgemessen wird an einem Zeiss-Gerät der neuesten Generation, die Besprechung findet mithilfe eines riesigen Flachbildschirmes statt. «Die Kundschaft weiss, was sie will», so Looser. Sie halte sich über die neuesten Produkte auf



dem Laufenden. Im Gegensatz zu anderen Branchen beschreibt Looser das Kundenverhalten mit «online informieren, offline kaufen». «Wenn es um die Augen geht, will der Kunde immer noch zum Optiker in den Laden kommen», ergänzt er. Nach dem Kauf einer Brille kommt der Kunde nach drei Wochen erneut vorbei. «Wir reden nochmals miteinander und setzen uns bewusst dem aus, was dem Kunden eventuell nicht passt. Dieser Herausforderung stellen wir uns», sagt Jörg Looser. Bei Looser Optik erhält jede Käuferin bzw. jeder Käufer ein Looser-Brillen-Pin, der mit einer Nummer, dem Kundenkonto, gekoppelt ist. Wer einen Neukunden vermittelt erhält zehn Prozent. Gut zu wissen: Bei Looser Optik kann alles aus dem gesamten Sortiment auch mit 100% WIR bezahlt werden.

Die Kundschaft kennt das Team von Looser Optik. Seine beiden Mitarbeitenden sind mittlerweile seit über einem Vierteljahrhundert mit an Bord. Die Ausbildung junger Menschen ist für Jörg Looser auch sehr wichtig. Aktuell steht der neunte Lernende von Looser Optik vor dem Abschluss. «Ich begleite diese auf ihrem wichtigsten Lebensabschnitt zwischen 14 und 18 Jahren. Als KMU sehe ich mich diesbezüglich in der Verantwortung», äussert dazu Jörg Looser.

Für mehr Scharfblick auf dem Fussballplatz

Looser Optik AG • Unterdorf 10 • 6403 Küssnacht • Tel. 041 850 64 81 • looseroptik.ch
Öffnungszeiten Di – Fr 09:00 bis 13:00 Uhr und 14:00 bis 18:30 Uhr • Sa 09:00 bis 16:00 Uhr
 Vor Feiertagen ab 17:00 Uhr geschlossen





Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment

Weltmarktführer für Aloe-Vera-Produkte

Forever Living Products

Wir sind Weltmarktführer für exklusive Aloe-Vera-Produkte. Unser Motto: «Konzentration auf so wenige Grundstoffe und so viel Natur wie möglich.» Die Aloe Vera von Forever ist eine der reinsten, die auf dem Markt erhältlich ist. Wir versprechen: **Beste Qualität für dein Wohlbefinden!**

SCHÖNHEIT KOMMT VON INNEN!

Forever Marine Collagen™



Eine innovative Kombination aus:

- hochwertigem Fischkollagen
- Pflanzenextrakten und essentiellen Vitaminen wie Vitamin A, Zink und Biotin, welche zur Erhaltung von schöner Haut, Haaren und Nägeln beitragen.
- Forever Marine Collagen™ enthält zusätzlich Vitamin C, das zu einer normalen Kollagenbildung beiträgt, für eine normale Funktion der Haut, Knochen und Blutgefäße.

BIST DU BEREIT FÜR EIN BODY RESET?

Clean your Body



- besser schlafen
- ein reineres Hautbild
- ein paar Kilos verlieren
- Unterstützung; für Deine Verdauung, für Deinen Magen und Darm
- dein Immunsystem stärken

BIST DU OFT MÜDE, SCHLAPP ODER AUSGELAUGT?

Dann überzeuge Dich selbst von unserem Bestseller!



- Vitamin- und Energiebooster
- Deckt 100 Prozent des Tagesbedarfs an Vitamin C, D, B6, B12 und Folsäure
- Schöner Haut, regt den Haarwuchs an
- Hilft bei Kopfschmerzen & Migräne
- Ideal für Sportler, unerlässlich
- Verpackt in praktischen Portionsbeutel
- Die sekundären Pflanzenstoffe aus Trauben und Beerenextrakten sowie dem Granatapfel sind nicht nur sehr gesund, sondern geben ARG1+® auch einen leckeren fruchtigen Geschmack.



Bernadette und Werner Leibacher, FOREVER Business Owner
Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald
 Natel 079 699 55 73
 Mail: leibacher.flp@bluewin.ch
 Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>

Finte	laut aufmerksam machen	Brettspiel	▽	▽	Teil eines Dramas	eine Kaiserpfalz	US-Raumfähre	▽	Schiffstachometer	Genfer Eisstadion (Les ...)	▽	▽	griechische Unheilsgöttin	▽	Frauenkurzname	Schweizer
▷	▽				wertvolle Grundstoffe	▷			▽							▽
▷					tropische Baumeidechse		James Bond-Darsteller (†, Roger)	▷					inständig bitten		Grusswort	
Küstenform		weites, flaches Gefäß		nicht verheiratet	▷					Prototyp		5. König von Saudi-Arabien †	▷		▽	
Schweiz. Industrieller, † 1882	▷	▽					Hauptstadt des Libanons	▷		gemahlenes Korn	▷				Bankansturm	
▷				Ruhe, Schweigen		Scheinheiligkeit	▷								▽	
angels. Längengrad	eh. dt. Tennisspielerin (Jana)		Koranabschnitt	▷					Kfz-K. Lk. Dahmespreewald	▷			Kaffeegefäße			Suchtstoff
Laubbaum	▷								Fremdwortteil: Luft		japanische Fechtkunst	▷				▽
Zwerg der nordischen Sage	▷					eine Schulart		balkonartiger Vorbau	▷						ironisch-witzige Darstellung	
▷			Männername		Christbaum-schmuck	▷					üblicher Tagesablauf		internationales Notrufzeichen	▷		
französischer unbest. Artikel		englischer Dichter (†, T. S.)	▷					Schweiz. Kanton (ital.)	▷	Programmankündigung	▷					
Sinnesorgan	▷				Sultanat auf Borneo		WC, Waschraum	▷								Jugoslawischer Politiker, † 1980
Staat in Westeuropa		Hunnenkönig (5. Jh.)		Schwermetall	▷				finn. Längengrad (60 cm)	▷			Weltfußballverband (Abk.)		Geografie	▽
▷										entgegenkommend		CH-Rekordtor-schütze („Alex“)	▷			
westl. Militärbündnis (Abk.)	Männername		kleinster Vollkanton	▷			Zirbelkiefer			Würfelmuster	▷					
▷	▽			Stadt an der Ems		Herrenbekleidung	▷					bayr. Ministerpräsident		dt. Kfz-K. Dortmund	▷	
altgriechische Orakelstätte			Fremdwortteil: rückwärts	▷					schräg		eine der Kanalinseln	▷				US-Schriftsteller, † 1849
▷						ein Hanseat		kaufm.: heute	▷				Pokal als Siegespreis	▷		
▷			Inhalt			anfangen	▷							Frauenname		
nach Art von (franz.)	griechischer Buchstabe	Habsucht	▷				Kfz-Abgasentgifter (Kw.)	▷			dt. Wein-gebiet		Ab-schieds-gruss	▷		
Dachrinne	▷							Präsen-tation (Kw.)		Teil des Pfeil-bogens	▷					rus-sischer Männername
▷					Frage-wort		altisländischer Haupt-gott	▷					ein Nacht-vogel		franz. Mehr-zahl-artikel	▽
Hackfleischgericht (franz.)		magische Silbe der Brahmanen		Tuch her-stellen	▷					Ergän-zungs-leistung (Abk.)		Rufname von Bundesrat Maurer	▷			
Bauführer	▷	▽					Ein-wohner des March	▷								
walten	▷					wild, un-bändig	▷				gleich-sam, als ob	▷				

DALMI



MEINE MODE

Herzlich willkommen im grössten CH-Modehaus am Bodensee! Dalmi Mode Romanshorn - das Fachgeschäft für Damen und Herrenbekleidung!

Wir starten nochmals eine Aktion mit 100 % WIR auf die gesamten Kollektionen. Gerne präsentieren wir Ihnen die aktuelle Sommermode in den verschiedenen Stilrichtungen und grossen Grössen. Unser Sortiment reicht von Jeans, Casualmode bis zu Businessmode.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und bieten Ihnen gerne auch einen Kaffee oder ein Cupli an! Ein Ausflug in die Hafenstadt Romanshorn mit anschliessendem Flanieren und Essen am See lohnt sich bestimmt.

Mit herzlichen Grüssen
Dalmi Mode Romanshorn
Nadine Tschumi und Team

Dalmi Mode GmbH
Nadine Tschumi
Bahnhofstrasse 9
8590 Romanshorn TG



Tel 071 463 33 66 - info@dalmimode.ch
www.dalmimode.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 13.30 - 18.30 Uhr | Dienstag - Freitag:
09.00 Uhr - 12.00 Uhr | 13.30 Uhr - 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr - 16.00 Uhr





IMPRESSIONEN vom Samstag, 25. Juni 2022



WIR ne+work
Graubünden-
Südostschweiz

WIR ne+work
Zürich

WIR ne+work
Ostschweiz

WIR ne+work
Frauenfeld
Winterthur











Seifen Haus



Suchen Sie ein **Erlebnis?**



Möchten Sie einen spannenden **Firmenausflug** der besonderen Art organisieren?



Unser **Maître de Savon** bietet Ihnen höchstpersönlich einen Einblick in die Produktion und Abfüllerei. Wir bieten unsere **Betriebsführungen** sowohl für Firmen wie auch für private Gruppen oder Einzelpersonen an. Für Interessierte bieten wir auch **Workshops** an. Und bei einem anschließenden Kaffeepausch in unserem **Seife Caffè** können Sie den erlebnisreichen Ausflug ausklingen lassen.



Adressinfo:
Seifen Haus
Hauptstrasse 13
4716 Welschenrohr

Telefon: 031 920 03 74
info@seifenhaus.ch
www.seifenhaus.ch

Öffentliche Events und Anlässe finden Sie im Eventkalendar auf unserer Homepage. Für private Anlässe wie Seminare, Bankette und weitere kann unser Eventraum gemietet werden. Nebst unserer Homepage haben wir noch weitere Kommunikationskanäle wie die **Seifen Haus Zeitung**, die **Seifen Haus App**, unser **Facebookprofil** und unser **Instagramprofil**.



Seifen Haus



Unsere Öffnungszeiten:

Mo-Do: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr
Fr: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr





Verlag und Redaktion wünschen schöne und erholsame Ferien

© Clipdealer/DEIKE

MAILING mit Follow-up

an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH

Persönlich ermittelte Datenbank!

Mit unseren Mailings erreichen Sie über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz, direkt und persönlich. Dabei haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, Informationen zu transportieren und zu sammeln.

WSmarketing
 Walter Sonderer
 Konstanzerstr. 35
 9512 Rossrüti
 M 079 207 81 26
 Tel. 071 925 30 35
 wsmarketing@bluewin.ch
 www.wsmarketing-rossrueti.ch

**Für über 20'000
 WIR-Verrechner
 in der Deutsch-
 schweiz**

Gerne 100% WIR

Planen Sie einen Mail-Versand an alle WIR-Verrechner in der Deutschschweiz?

Ihr Mailversand:

- Schnell und kostengünstig
- Verschicken und Empfang in Echtzeit
- Versandzeitpunkt und Region nach Kantonen bestimmen Sie
- Follow-up Mailing nach 2-3 Tagen
- Gestaltung der Layouts für alle Bildschirmgrößen
- Volle Personalisierung Ihres Newsletters im Absender und in der Betreffzeile
- Texterstellung gerne auch mit Unterstützung
- Dublettenabgleich - keine doppelte Mails

M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
 wsmarketing@bluewin.ch
 www.wsmarketing-rossrueti.ch

Mailing für CHW 300.00



Die all in one-Software für Ihr Business

Einmal eingeben. Und die Daten sind überall verfügbar, wo sie gebraucht werden.

Adressen, Artikel, Aufträge, Fakturierung, Termine, Aufgaben, Zeiterfassung....



www.wmc.ch



Bürolösung für Gewerbe und Dienstleister

ab ~~50~~.- 29.- / Monat
100% WIR

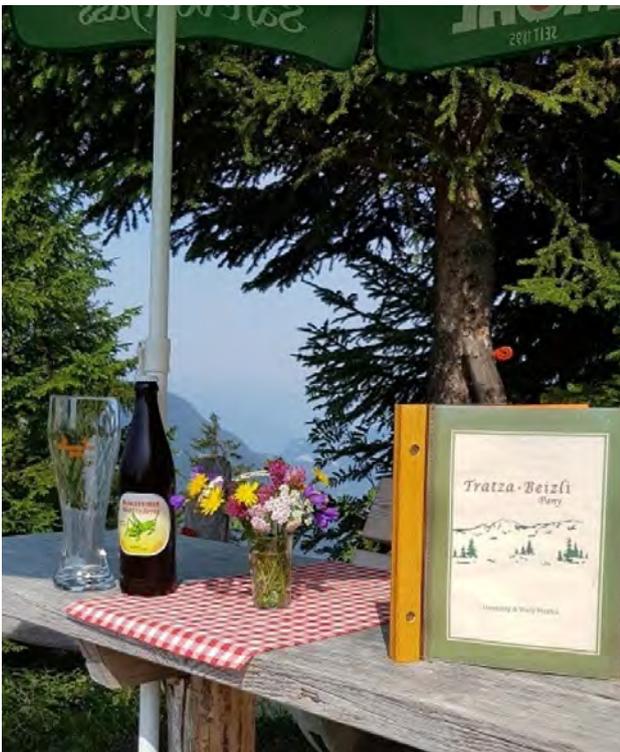


WMC IT Solutions AG
Kägenstrasse 10
CH-4153 Reinach BL 1
Telefon +41 61 716 11 11
info@wmc.ch



«Häzlich willkomma bi ünsch uf Tratza»

Neu jeden Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr "Tratza-Zmorgä" auf Anmeldung



Das Tratza-Beizli ist jedes Wochenende von Freitag - Montag offen

Tratza ist eine idyllische Maiensäss-Siedlung oberhalb von Pany auf 1600 müM mit herrlicher Rundumsicht über das Prättigau bis hin zu den Flumserbergen.

Aus einem ehemaligen Maiensäss - Kuhstall hat Hansjörg Mathis ein gemütliches Hof-Beizli mit ca 25 Sitzplätzen gezimmert. Im Aussenbereich haben ca 50 Personen Platz

Über diverse Wander-und Schneeschuhwege finden Sie den Weg zu uns nach Tratza.

Das Postauto fährt von Pany Volg via Skilift zum Börtj Egal ob Sie's gemütlich oder eher sportlich mögen. Von Pany aus erreichen Sie uns via ehemaliges Restaurant Diana, dann weiter geradeaus bis zum Wegweiser Tratza, von da den schönen Wanderweg hinauf nach Tratza (ca. 40 min.)

Ebenfalls kommen Sie vom Restaurant Guggelstein (Skilift / Badi) her über den markierten Wanderweg nach Tratza. (Für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit über das Tratza-Beizli eine Ausnahme-Fahrbewilligung zu erhalten).

Beim Skilift/Badi hat es genügend Parkmöglichkeiten bitte diese benutzen. Postauto verkehrt von dort aus bis zum Börtj. Ein anderer sehr schöner (Sommer Wanderweg) führt mit dem Postauto von Schiers nach Stels her und weiter zu Fuss über die Hängebücke zu uns nach Tratza. ca 1.5 Std. (nur im Sommer begehbar, von da weg können sie mit dem Miet-Trotinett ins Tal sausen.)

In unserem Hofbeizli verwöhnen wir Sie mit feinen Plättli, Würsten, Käse und hausgemachten Kuchen. Gruppen und spezielle Anlässe gerne auch auf Anfrage

Im Sommer: Trottinettvermietung Für E-Biker steht neu eine Ladestation zur Verfügung !



Mary & Hansjörg Mathis verwöhnen Sie in ihrem Tratza-Beizli



Hansjörg + Mary Mathis
E-Mail: hj.mathis@tratza.ch
Telefon: 079 786 53 61
www.tratza.ch



Pascal & Rolf Grob

WIR partner

Truck
SERVICECENTER

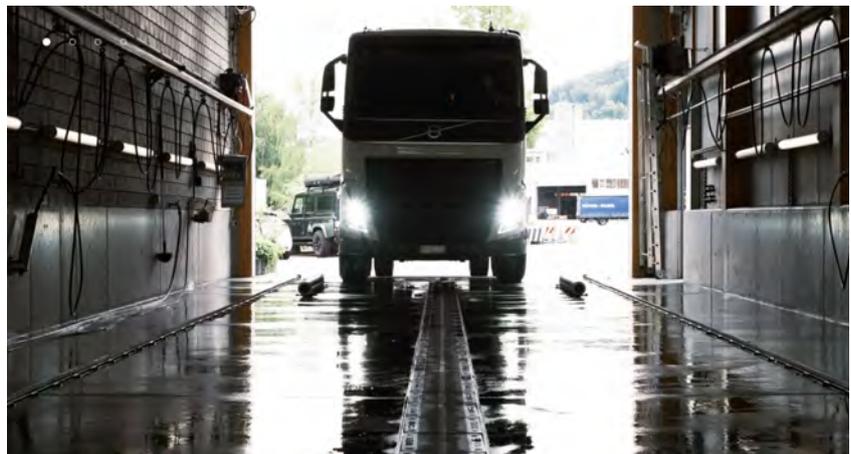
SEIT 2012

Truck-ServiceCenter AG
Embraport 18, 8424 Embrach
T +41 44 865 66 44
info@truck-servicecenter.ch
www.truck-servicecenter.ch

STOP AND GO! *Dein Partner für die Strasse*

Wir bieten alles, was das Truckerherz begehrt. Ob tanken, waschen oder stylen: Bei uns kriegt dein Truck das volle Programm. Du kommst im Trucker-Beizli auf deine Kosten.

Seit 2012 bieten wir in Embrach den besten Service für deinen Truck. Unkompliziert, freundlich und immer für ein Spässchen aufgelegt – damit du sicher und sorglos auf den Strassen unterwegs bist. Wir freuen uns auf deinen Besuch!



Automatische Waschanlage
**MIT ALLEN WASSERN
GEWASCHEN.**

Dein Truck ist deine Visitenkarte. Wir sorgen dafür, dass dein Fahrzeug in neuem Glanz erstrahlt. Während du einen kostenlosen Kaffee im Trucker-Beizli geniesst, reinigen wir dein Fahrzeug.

Mit unserer neusten Generation Waschanlage wird dein Truck mit Aktivschaum vorgereinigt und kommt blitzblank aus der modernen 3-Walzenbürsten-Waschanlage. Glanzspray gibt's auf Wunsch für den letzten Schliff. Unsere Waschanlage reinigt auch Kleinfahrzeuge, Busse, Wohnmobile, Lieferwagen und Cars.



Tankstelle

**HIER TANKST DU REINEN
DIESEL UND AdBlue®.**

100Prozent Diesel – damit es wieder ruhiger läuft und Du weiter fährst. Probiere es aus- komm vorbei und teste es. AdBlue. Bei uns direkt an der Tanksäule, 10lt Kanister, 200lt Fass, 1000lt im IBC oder direkt ab 700lt mit dem Tankwagen in den bereitgestellten Tank.

AdBlue reduziert den Ausstoss von Stickoxiden um bis zu 90Prozent.

Truck shop & Coffee

**AUCH TRUCKER
BRAUCHEN KRAFTSTOFF**

In unserem Trucker-Beizli Kraft tanken. Brauchst du eine Stärkung? Kräftiger Kaffee, erfrischende Getränke und täglich wechselnde Menüs warten auf dich.

Wir bieten dir leckere, einfache und günstige Gerichte. Komm vorbei, wir freuen uns auf deinen Besuch



ren gleich viel mehr Spass.

Vermisst du einen Artikel im Shop? Wir organisieren ihn gerne für dich.

Gardinen & Vorhänge für die Fahrerkabine

Unterwegs im fahrenden Wohnzimmer soll alles perfekt sein. Da dürfen auch Vorhänge nicht fehlen. Bei uns kannst du individuelle Vorhänge auswählen, damit du dich in der Trucker-Kabine wie zu Hause fühlst.

Namensschilder

Dein Truck ist deine Visitenkarte. Ein individuelles Namensschild an der Windschutzscheibe gehört dazu. Du wählst Farbe, Text und Wappen und gestaltest so dein ganz persönliches Namensschild.

Bei Fragen sind wir gerne persönlich für dich da – ruf einfach an:

PASCAL GROB
info@truck-servicecenter.ch
+41 78 648 29 72

ROLF GROB
info@truck-servicecenter.ch
+41 78 912 32 23



Onlineshop

**GESTYLT FÜR DEN
GROSSEN AUFTRITT**

In unserem Shop findest du alles, was das Truckerherz begehrt. Gib deinem Truck mit Kabinenbekleidung, Lastwagen-Tuning und Styling-Artikeln einen persönlichen Touch. In unserem Shop findest du eine grosse Auswahl an Zubehör aus verschiedenen Ländern. Mit einer gemütlichen Kabinenbekleidung und persönlichen Artikeln macht das Fah-

Süßer Tod

Elmar schob seinem Onkel Heribert, dem Leiter der örtlichen Polizeistation, ein Päckchen Kopfschmerztabletten über den Tresen. Gestern hatte das jährliche Feuerwehrfest stattgefunden und sein Onkel war nicht der Erste, der an diesem Morgen zu ihm in die Apotheke kam, um seinen Bestand an Kopfschmerztabletten aufzustocken. Nachdem sein Onkel sich verabschiedet hatte, ging Elmar zurück in sein Büro. Die Türglocke würde ihm neue Kundschaft melden. Mit einem Seufzer schob er die Schmerzmittel, die er für das nahe gelegene Altenheim sortiert hatte, zur Seite und faltete den Sitzplan für die Hochzeitsfeier auseinander. Madeleine war schon immer seine Traumfrau gewesen und vor zwei Jahren hatte sie ihn endlich erhört. Nächsten Monat würde er seine Maddy heiraten. Dafür lohnten sich selbst die anstrengenden Diskussionen über die Tischordnung. Das Läuten der Türglocke riss ihn aus den Gedanken. Als Elmar hinter den Tresen trat, traf ihn fast der Schlag. Das konnte doch nicht sein! Ben! Maddys Ex-Verlobter, der vor drei Jahren endlich aus seinem und Maddys Leben verschwunden war!

„Na, alter Junge!“ Bens muskulöser Arm schlug krachend auf Elmars Schulter. „Bin wieder in der Gegend und wollte mal über alte Zeiten plaudern.“ Zögernd wies Elmar nach hinten. In seinem Büro warf sich Ben sofort auf Elmars Schreibtischstuhl. „Nette kleine Apotheke. Hast wohl deine Schäfchen ins Trockene gebracht. Bei mir ist gerade Ebbe in der Kasse.“ Er beugte sich vor. „Hast du noch Kontakt zu Madeleine?“ Elmar zuckte zusammen und ein kurzes ‚Ja‘ quälte sich über seine Lippen. Daher wehte also der Wind. Der Mistkerl wollte zurück zu Madeleine! Ben fuhr derweil unbeirrt fort: „Ich brauch dringend ein Date mit ihr. Könnte sein, dass sie mir wegen damals noch ein bisschen böse ist. Deshalb musst du das arrangieren, mein Freund.“ – „Was willst du von

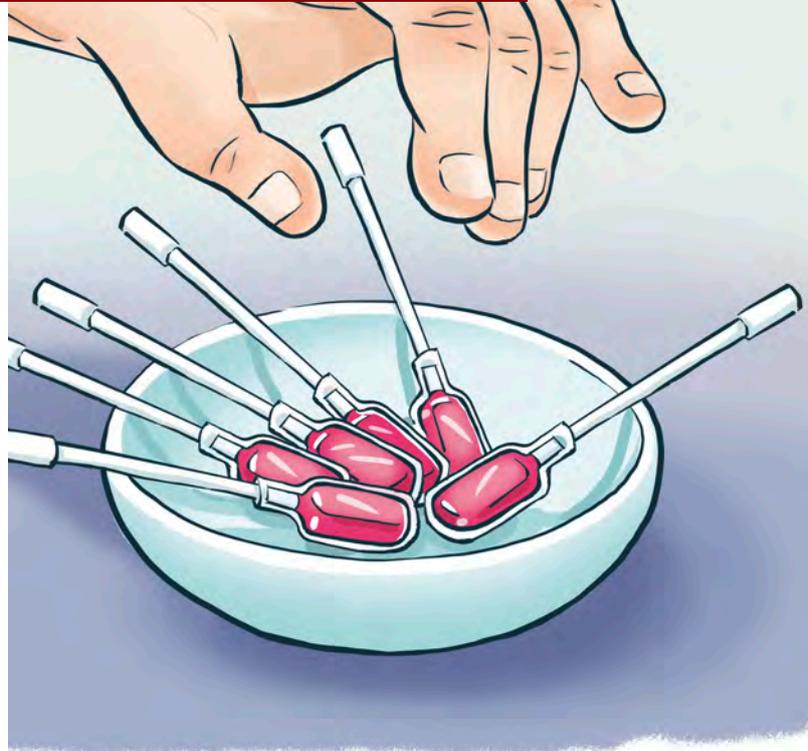
ihr?“ – „Zwangslage, alter Junge. Geldeintreiber, du verstehst? Madeleines Familie hat genug Kohle, damit ich mich sanieren kann.“ – „Du hast sie damals sitzen lassen!“ Elmar ballte seine Hand zu einer Faust.

„Ach, das wurde mir alles zu eng. Aber jetzt hätte ich nichts gegen so eine Hochzeitssause.“ Er grinste und zwinkerte Elmar zu. „Du weißt doch, sie war immer total verrückt nach mir.“ Elmars Gedanken rasten. Er wusste nur zu gut, wie dieser Schönlings auf Frauen wirkte. Was, wenn Madeleine ihn wiedersah? Wenn sie ihn immer noch liebte? Er selbst war stets nur der treue Jugendfreund gewesen – bis zu dem Tag, an dem Ben das Weite gesucht hatte. Jetzt saß der Typ vor ihm, als wäre nichts passiert, und spielte mit den Schmerzmittel-Lollis, die Elmar kurz zuvor für das Altenheim bereitgelegt hatte. Ben spuckte seinen Kaugummi aus und zeigte auf die Lollis. „Ich liebe diese süßen Dinger!“ Als Elmar etwas erwidern wollte, klingelte die Türglocke. Bevor er das Zimmer ver-

ließ, schaute er sich noch einmal um. Ben riss gerade die Folie von drei kleinen Lollis ab. Medizinische Fakten ratterten durch Elmars Kopf. Fentanyl – 40 bis 50 Mal stärker als Heroin. Hocheffektives Schmerzmittel. Als Lutscher über die Mundschleimhaut besonders schnell wirksam. Mit Standardtest für Opiate nicht nachweisbar. Tödlich bei Überdosierung.

Als Elmar zurückkam, saß Ben zusammengesunken im Stuhl und rührte sich nicht mehr. Das Klingeln des Telefons zerriss die unheimliche Stille. Er schaute aufs Display. Es war Maddy. „Elmar, Tante Irma hat gesehen, dass Ben zu dir in die Apotheke gegangen ist. Sag diesem Schwein, er soll es ja nicht wagen, sich bei mir zu melden. Sag ihm, ich habe mit dir den besten Mann auf der Welt gefunden!“ Elmars Blick wanderte wie hypnotisiert zu Ben. Dann nahm er erneut den Hörer in die Hand. „Onkel Heribert, komm schnell in die Apotheke ... es hat einen Unfall gegeben.“

Wagemann/DEIKE



F. OSWALD CONSULTING GMBH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH

SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnartztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



Zahnklinik Oswald
 MODERNE ZAHNHEILKUNDE | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

GUT VORBEREITET HIN-
 SORGLOS ZURÜCK, DANK
 EIGENER ZAHNKLINIK IN
 6030 EBIKON/LU- 9500WIL/SG

UNSERE WOCHENFAHRTEN

Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem SETRA Car statt. Kosten Fr. 190.- für Hin- und Rückfahrt ohne Abholservice



Firmenvideos



KONTROLLFAHRTEN 2022

Abfahrt am Donnerstagmorgen um 05.45 Uhr ab Oberbüren - um 06.00 Uhr ab St. Gallen - um 06.30 Uhr ab St. Margrethen mit Ankunft in Győr am Donnerstagabend gegen 17.30 Uhr. Wir reisen mit einem 4-Stern-Car - Betreuung durch eine Reisebegleitung

KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2022

Abflug jeweils Sonntagabend ab 21.00 Uhr mit Rückflug gemäss individuellem Programm



FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN

MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH



DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71



F. OSWALD CONSULTING GMBH 50% WIR

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73
 info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

LOOSER
OPTIK AG

100% WIR

modisch
poppig
frech
elegant

Unterdorf 10
6403 Küssnacht
041 850 64 81
looseroptik.ch

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
Hier anklicken und geniessen

WIR ONLINE MAGAZIN WIR partner

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner

JUNI 2022

Gemeinsam heisst WIR

WIR ne+work

Das neue unabhängige WIR-Netzwerk

Von Kopf bis Fuss, alles für Arbeit und Freizeit

So in etwa kann man das Warensortiment der Aimex 24 GmbH (www.aimex24.ch) umschreiben.

Handschuhe

Für den Haushalt, den Garten, die Baustelle oder den Operationssaal. Hauchdünn und steril bis Schnitffest sowie puder-latex-phthalatfrei sind möglich. Sogar farbig darf's sein. Pinkig für die Kosmetik, schwarz für den Coiffeur oder das Catering. Blau für den Lebensmittel, grün und Aloe beschichtet für gepflegte Hände. «Grip»-Handschuhe für den Bau und alles Grobe. Nitril und weitere Spezialhandschuhe schützen vor Chemie und Gift. Einer aus dem Aimex Sortiment passt immer.

Robuste Kunststoffbehälter

Aus stofffestem, säure- und lösungsmittel- sowie feuchtigkeitsbeständigem Material. Stapelbar auch mit anderen Fabrikaten. Fassungsvermögen von 3 bis 70 Liter (alle diese Behälter haben einen verstärkten Boden). Grossbehälter für Volumen von 300, 600, 700 und 1'100 Liter.

Bekleidung

Vom Schuhüberzieher bis zur Kopfhaube in verschiedenen Formen und Farben. Schutzmäntel, Schürzen sowie Overalls für alle Gefahrenstufen. Nicht unerwähnt bleiben dürfen die verschiedenen Atemschutzmasken sowie Handwerker- und Industriehandschuhe. Über www.aimex24.ch sind weitere Angebote einsehbar.

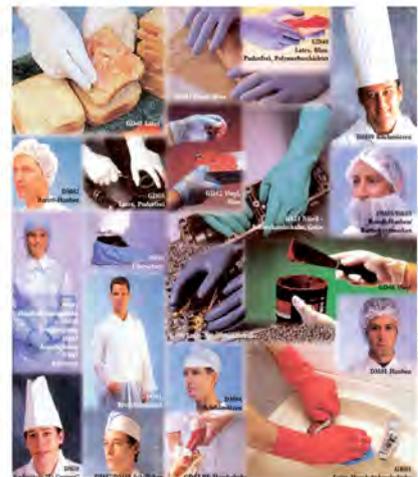
Gesundheit

Kalt-/Warm-Kompressen in 25 verschiedenen Abmessungen. U.a. gegen Schwellungen, Blutergüsse, Verstauchungen. Venenstauer, Stetoskope und anderes mehr für die Ärzteschaft www.medibedarf.ch.

Von Jung bis Alt

Auch wer nicht mehr erwerbstätig ist, liegt bei Aimex 24 richtig. Denn Tröpfchen-Inkontinenz-Einlagen in anatomischer Form und hoher Saugleistung sowie Krankenunterlagen (auch bei nächtlicher Blasenschwäche) in verschiedenen Abmessungen gehören zum Sortiment (www.medibedarf.ch). Mit Babywindeln beginnen wir unser Leben und mit einem Klick auf www.aimex24.ch unsere Zusammenarbeit.

Ein- und Mehrwegprodukte von Kopf bis Fuss zu ihrem Wohl gerne mit 50% WIR



AIMEX 24 GmbH Tel. 044 946 00 51
8604 Volketswil Fax 044 946 00 52
www.aimex24.ch E-mail: aimex24@bluewin.ch



«**Meine Kunden sind hier, ich bin hier. Also werbe ich auch hier!**»

Andy Bühler, Inhaber eines Blumenhauses und einer Gärtnerei in Rothrist/AG wirbt lokal digital. Mit einem Auftritt bei **nau.ch**, der News-App mit dem lokalen Fokus. Jetzt bis Ende Jahr mit **50% WIR** buchen: **local-nau.ch**

LUEG EMOL

Haben sie sich erkannt?

E-Mail an: wsmarketing@bluewin.ch



Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von CHW 100.-

Sponsor:

Ristorante Pizzeria Casablanca
Glutz-Blotzheim-Strasse 1, 4500 Solothurn
+41 32 623 34 33 - info@ristorantecasablanca.ch
<http://www.ristorantecasablanca.ch/>



WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz
079 207 81 26 - 071 925 30 35 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

WIR MAILING CHW 300.- für über 20'000 WIR-Verrechner



Wir sind die unabhängige Zahnarztpraxis für Alle



Transparente Einzelpreise
und Fallpauschale,
berechnet auf der Grund-
lage des neuen Sozialta-
rifs DENTOTAR 1.0

Moderne Zahn- medizin in der Schweiz zu echt günstigen Preisen!



St. Gallerstr. 64b
9500 Wil/SG

Praxis 071 951 02 72
info@zahnarztpraxis-oswald.ch
www.zahnarztpraxis-oswald.ch



Zentralstr. 32
6030 Ebikon

Praxis 041 410 73 33
info@zahnklinik-oswald.ch
www.zahnklinik-luzern.ch

TOP PREISE, QUALITÄT UND SERVICE

100%
WIR

> TOSHIBA KOPIERGERÄTE / MFP



Konzeptbild

> **A4 GERÄTE**
AB CHF 590.-

> **A3 GERÄTE**
AB CHF 1'990.-

> KOPIERPAPIER DATACOPY

HOCHWEISS / FSC-ZERTIFIZIERT



Konzeptbild

> 500 Blatt A4 80g/m2
AB CHF 7.95

> 500 Blatt A3 80g/m2
AB CHF 27.50

> KOBRA AKTENVERNICHTER



Konzeptbild

> AB CHF 798.-

> TRESORE



Konzeptbild

Wertschutz- Feuerschutz

Einmauertresore

Waffenschränke

Schlüsselübergabesysteme

> AB CHF 299.-

> BÜROEINRICHTUNGEN KÖNIG + NEURATH

Zum Beispiel:

Schreibtisch Talo'You 160x80cm

Rasterverstellung 65-85cm

Rolladenschrank Acta 120x75cm

2 Ordner Hoch

Bürostühle mit Synchronmechanik,

Sitztiefenverstellung

> AB CHF 690.-

> AB CHF 725.-

> AB CHF 555.-



Konzeptbild

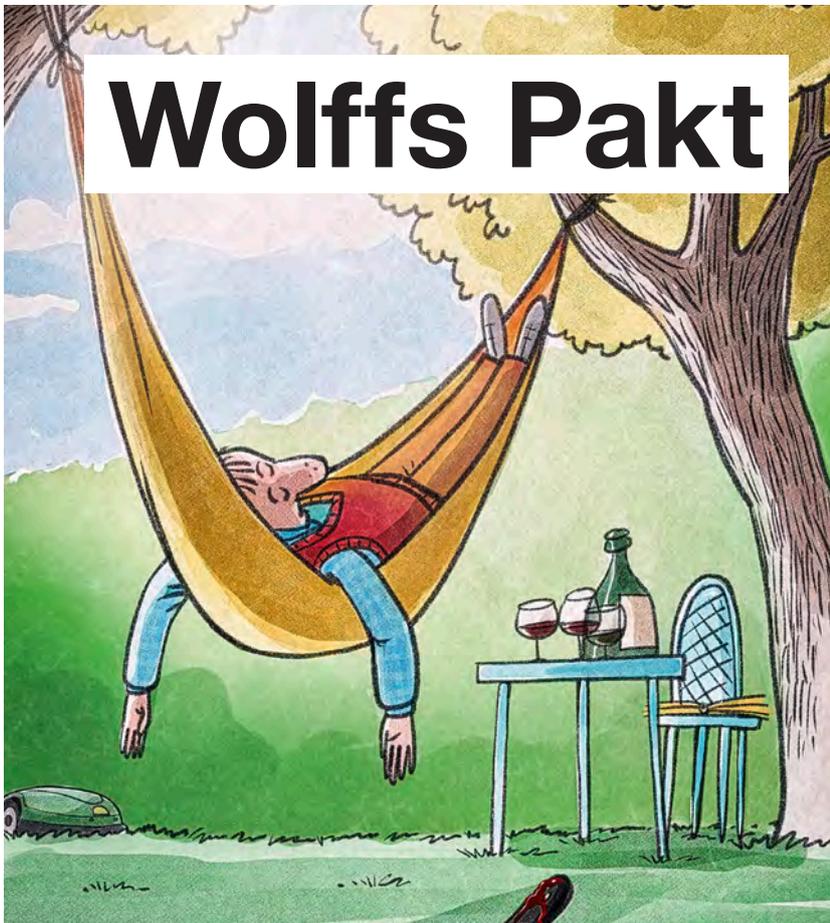
Alle Preise exkl. VRG, Lieferung und MWSt. Anfrage nach weiteren Modellen möglich.

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot

Büma Trading GmbH

7214 Grüşch | 081 330 33 57
www.buema-trading.ch

RÄTSELKRIMI



Wolffs Pakt

Als Kommissarin Otte und ihr Kollege Bendau den herbstlichen Garten von Emmett Wolff betreten, bot sich ihnen ein merkwürdiges Bild. Der bekannte Schriftsteller lag reglos in einer Hängematte, neben ihm ein blutverschmiertes Messer. Auf einem Gartentisch standen drei benutzte Weingläser und eine Flasche Burgunder, daneben lag ein Tagebuch. „Das ist die Abschiedsszene aus seinem berühmten Werk, Dormann tritt ab! Schauen Sie sich das an, Bendau, eine regelrechte Inszenierung. Das ist ja nicht zu fassen!“, sagte Otte, während sie zur Hängematte schritt, um Wolffs Puls zu fühlen. Die Polizisten zuckten heftig zusammen, als der Schriftsteller plötzlich hochschreckte und anfang, hektisch zu atmen. „Was zum Teufel tun Sie hier?“, schrie Wolff und stieg ungelenken aus der Hängematte. „Wir haben einen Anruf bekommen. Hier soll es zu Handgreif-

lichkeiten gekommen sein!“, erklärte Bendau. „Schaut so aus, als wollten Sie abtreten wie Dormann in Ihrem Buch, der durch einen kleinen Schnitt in die Halsschlagader verblutet ist. Die Frage ist nur, wer spielte die Rolle von Rico, dem Mörder?“ hakte Otte nach. „Und von wem stammt das Blut am Messer?“ – „Verlassen Sie mein Grundstück!“ – „Sie wissen schon, dass es strafbar ist, uns grundlos herzubestellen“, stellte Bendau klar. „Kürzlich wurde bei Ihnen ein Gemälde gestohlen, aber Sie haben die Anzeige zurückgezogen. Warum?“ – „Gehen Sie jetzt!“, sagte Wolff zornig.

Zurück auf der Wache stießen die Polizisten auf eine verwirrte Frau, die immer wieder sagte, dass ein Wolf auf sie warte. Die roten Flecken auf ihren Jackenärmeln wurden untersucht – es war menschliches Blut,

jedoch nicht ihr eigenes. „Sie meint sicher Emmett Wolff“, bemerkte die Kommissarin. „Vielleicht weiß sie nicht mehr, was sie getan hat. Wir sollten sie in die Mangel nehmen.“ Es stellte sich heraus, dass die Dame Olga Peters hieß und tatsächlich die Haushälterin von Emmett Wolff war. Sie erzählte von einem Streit des Schriftstellers mit einem anderen Mann. Mit der Spurensicherung, einem Durchsuchungsbeschluss und Olga Peters machten sich die Polizisten auf den Weg zur Wolff'schen Villa. Wolff war außer sich vor Wut. „Schluss mit den Spielchen, Herr Wolff, mit wem hatten Sie Streit?“, fragte die Kommissarin. In einem lichten Moment der Erinnerung ergriff Olga Peters das Wort: „Er will sterben, schon seit Jahren geht das so, immer am 17. Oktober ...“ – „Halten Sie den Mund, Olga!“, unterbrach er sie. „Sie hat Alzheimer, ich hätte sie schon viel früher loswerden sollen!“ Bendau kam mit Wolffs Tagebuch in der Hand: „Ihre Frau starb am 17. Oktober, heute vor 17 Jahren. Wollten Sie deswegen Ihrem Leben ein Ende bereiten? Ihre und Frau Peters' Fingerabdrücke haben wir schon auf dem Messergriff nachgewiesen, aber von wem ist das Blut?“ – „Mein Anwalt wird gleich hier sein!“, schimpfte Wolff. Die Kommissarin nahm Olga beiseite: „Wer hat die Polizei gerufen? Es war eine männliche Stimme. Reden Sie!“ Doch aus der alten Dame war kein Wort mehr herauszubringen. Immerhin Bendau hatte Neuigkeiten: „Die Kollegen haben mich soeben informiert: Der Dieb des Gemäldes war ein gewisser Jörg Peters, 29 Jahre, arbeitslos und mehrfach vorbestraft wegen Drogenbesitzes. Ihr Sohn, nicht wahr? Wir müssen ihn finden!“

Kurz darauf verhafteten die Polizisten Peters in seiner Wohnung. „Sie haben die Polizei gerufen, stimmt's? Sie hatten einen Pakt, wie in seinem Buch: Wolff zog die Anzeige zurück, dafür sollten Sie ihn umbringen, aber Sie haben kalte Füße bekommen. Er hat Sie bei einem Gerangel an der Hand verletzt, Ihre Mutter ist dazwischengegangen und Sie sind abgehauen! Doch dann bekamen Sie Angst um Ihre Mutter, die Sie zurückließen, und benachrichtigten die Polizei!“ Peters nickte: „Er hat mich immer Rico genannt, dabei heiße ich Jörg!“

Merz/DEIKE

Textwitze

Sitzen zwei Mäuse auf dem Dach und beobachten den Sternenhimmel. Plötzlich fliegt eine Fledermaus an den beiden vorbei. Da ruft die eine Maus ganz aufgeregt: „Unglaublich – ein Engel!“

Während eines Streitgesprächs zwischen Computeranwendern wird versucht zu klären, ob der Computer männlich oder weiblich ist. Die Frauen votieren aus mehreren Gründen für männlich: Erstens hat er jede Menge Wissen, ist aber trotzdem planlos. Zweitens soll er einem helfen, Probleme zu lösen, die halbe Zeit aber ist er selbst das Problem. Drittens: Sobald man sich einen zulegt, kommt man darauf, dass, wenn man ein bisschen gewartet hätte, ein besserer zu haben gewesen wäre. Die Männer stimmen aus mehreren Gründen für weiblich. Erstens: Nicht einmal der Schöpfer versteht ihre innere Logik. Zweitens: Die Sprache, mit der sie sich untereinander verständigen, ist für niemand sonst verständlich. Außerdem speichern sie die kleinsten Fehler im Langzeitgedächtnis zur späteren Verwendung ab. Und sobald man einen hat, geht fast das ganze Geld für Zubehör drauf ...

Unterhalten sich zwei Zehnjährige. „Mit dem Kinderkriegen ist mir alles klar. Das ist wie bei den Blumen. Es gibt männliche und weibliche Samen, und der Wind bläst sie von Blüte zu Blüte.“ – „Mir ist das gar nicht so klar. Wo kriegen meine Eltern immer so viel Wind im Schlafzimmer her?“

Während des Vorstellungsgesprächs: „Wir suchen einen zuverlässigen Mitarbeiter, der selten krank ist und hart arbeitet.“ – „Alles klar, super. Dann stellen Sie mich ein. Ich helfe Ihnen beim Suchen!“

Florians große Schwester Sandra hat sich vor Kurzem neue Stiefel gekauft. „Herrlich“, schwärmt Sandra, „ich fühle mich wie in meiner eigenen Haut!“ – „Kein Wunder“, brummt Florian, „es ist ja auch Ziegenleder!“

Eine Frau geht am Strand spazieren und stolpert über eine Flasche. Sie hebt die Flasche auf und befreit sie

von Schmutz. Da kommt plötzlich ein Flaschengeist zum Vorschein und sagt: „Sie haben drei Wünsche frei!“ Sofort sagt die Frau zum Geist: „Ich will, dass überall Frieden ist, schau nur auf diese Karte! All die Länder kämpfen gegeneinander, das darf nicht sein.“ Verdutzt schaut der Flaschengeist hin und entgegnet ihr: „Gnädige Frau, diese Konflikte herrschen zum Teil über 500 Jahre und ich bin auch nicht mehr der Jüngste. Das schaffe ich nicht.“ – „Okay“, sagt die Frau: „Dann wünsche ich mir einen Mann, der den Haushalt macht, lieb zu den Kindern ist, am Sonntagmorgen mit mir spazieren geht und mir meine Wünsche von den Lippen abliest!“ Überfordert sagt der Geist: „Okay, zeigen Sie mir noch mal die Karte!“

Kommt ein Mann in die Bücherei: „Ich hätte gern das Buch ‚Die Überlegenheit des Mannes‘.“ Entgegnet ihm die Bibliothekarin: „Fantasie und Utopie finden Sie im ersten Stock.“

Ein Mann steht bis zur Hüfte im Meer, er ruft seiner Frau zu: „Schau nur, wie mich die Wellen küssen.“ Darauf die Frau: „Und guck, wie sie danach brechen.“

Der Bruder erzählt seiner kleinen Schwester: „Verena kann nicht lügen.“ – „Warum das denn?“ – „Sie ist schwindelfrei!“

Ein älteres Ehepaar kommt am Londoner Flughafen an und nimmt sich ein Taxi zum Hotel. Der Taxifahrer fragt nach hinten: „Where are you from?“ Sagt der Mann: „We are from Switzerland.“ Fragt sie: „Was hat er gesagt?“ Er: „Er hat uns gefragt, wo wir herkommen, und ich habe ihm gesagt, dass wir aus der Schweiz sind.“ Nach einer Zeit fragt der Fahrer: „And where do you live in Switzerland?“ Er: „We live in Basel.“ Sie wieder: „Was hat er gesagt?“ Er: „Er hat gefragt, wo wir in der Schweiz leben, und ich sagte ihm Basel.“ Sagt der Fahrer: „Oh, my god, in Basel I met the worst driver in my life!“ Sie: „Was hat er gesagt?“ Er: „Er kennt dich.“

Plötzlich macht Frau Erdinger ein riesiges Theater und beschimpft ihren Ehemann: „Was soll das denn?“, will er erschrocken wissen. „Gerade habe ich deine Hosen ausgeräumt für die Wäsche und dabei einen Zettel

mit dem Namen Marie-Louise gefunden!“ – „Ja, aber Schatz, erinnerst du dich nicht mehr? Vor zwei Wochen war ich doch beim Pferderennen, und das ist der Name des Pferdes, auf das ich gesetzt habe.“ Sie entschuldigt sich mehrfach bei ihm, den ganzen Tag plagt sie sich mit Gewissensbissen und bereitet ihm schließlich ein Festmahl. Drei Tage später gehen die Beschimpfungen wieder los: „Was ist denn jetzt schon wieder!“ – „Dein Pferd hat angerufen ...“

„Stell dir vor, Nils“, sagt der Vater zu seinem Sohn. „Du hast heute Nacht ein Schwesterchen bekommen.“ – „Super“, freut sich der Sprössling, „weiß es Mama schon?“

Was sagen die Sterne?

KW 2822



Widder 21.03.–20.04.

Mit Ihrer Ehrlichkeit gegen andere ist es gut bestellt. Doch sind Sie auch ehrlich gegen sich selbst? Forschen Sie nach, ob Sie sich nicht selbst etwas vormachen!



Stier 21.04.–20.05.

Ihre Partnerschaft sollte nicht unter Ihrer beruflichen Anspannung leiden. Zuhause Frust abzulassen, ist keine schöne Art. Suchen Sie sich ein anderes Ventil!



Zwillinge 21.05.–21.06.

Sie haben ein Gerücht gehört und laufen nun Gefahr, in Ihrem Urteilsvermögen beeinträchtigt zu werden. Das darf nicht geschehen. Bleiben Sie objektiv und gerecht!



Krebs 22.06.–22.07.

Das hartnäckige Problem, an dem Sie sich die Zähne ausbeißen, ist wirklich ein harter Brocken. Doch geben Sie nicht auf: Steter Tropfen höhlt den Stein!



Löwe 23.07.–23.08.

Es hilft nichts: Sie werden eine Gewohnheit aufgeben müssen. Das trifft Sie hart. Sie stellen aber bald fest, dass etwas anderes die Lücke noch besser ausfüllt.



Jungfrau 24.08.–23.09.

Ihrem starken Taten- und Bewegungsdrang sollten Sie dringend nachkommen. Toben Sie sich wieder einmal richtig aus, am besten in freier Natur und frischer Luft!



Waage 24.09.–23.10.

Ihr Gehör ist zurzeit für die feinsten Feinheiten empfänglich. Das Konzert des Alltags offenbart überraschende Nuancen. Gehen Sie auf Entdeckungstour!



Skorpion 24.10.–22.11.

Ausgleich und Vermittlung sind Ihre Aufgabe. Sie haben die einmalige Chance, die verhärteten Fronten aufzulösen und die verfeindeten Seiten zu versöhnen.



Schütze 23.11.–21.12.

Bald könnte ein großer Sprung nach oben auf der Karriereleiter gelingen. Die bessere Position zahlt sich nicht gleich in barer Münze aus. Das kommt später.



Steinbock 22.12.–20.01.

Eine geschätzte Person macht einen unzufriedenen Eindruck. Finden Sie heraus, ob Sie selbst die Ursache des Ärgers sind. Wenn ja, klären Sie die Sache auf!



Wassermann 21.01.–19.02.

Sie haben sich neulich nicht gerade mit Ruhm bekleckert. Ihr Ausrutscher liegt Ihnen schwer auf der Seele. Was können Sie aus der unglücklichen Geschichte lernen?



Fische 20.02.–20.03.

Zurzeit gibt es keine Überraschungen zu befürchten. Das mag etwas langweilig klingen. Doch kann es auch angenehm sein, sich in festen Bahnen zu bewegen.

Unterhaltung



Wohnträume mit WIR

Jetzt jeden Monat in unserem WIR ONLINE MAGAZIN



Grössen und Preise pro Ausgabe (Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe)

<input type="checkbox"/> 1/1 Seite 168 x 252 mm CHF 400.-	<input type="checkbox"/> 1/2 Seite 82 x 252 mm 168 x 124 mm CHF 300.-	<input type="checkbox"/> 1/4 Seite 168 x 60 mm 82 x 124 mm CHF 200.-	<input type="checkbox"/> 1/8 Seite 82 x 60 mm CHF 150.-
--	---	--	--

Publireportagen (ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Ihre Publireportage erscheint in der Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe



WIR ONLINE MAGAZIN

Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz
079 207 81 26 - 071 925 30 35 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

WIR MAILING CHW 300.- für über 20'000 WIR-Verrechner





J. Eisenring AG

e Architektur und Vermittlung

9500 Wil
Tel. 071 913 36 70
Fax 071 913 36 71

www.e-arch.ch
info@e-arch.ch



Zu verkaufen Eigentumswohnungen:

- 9055 Bühler, Bleichelstrasse 5

3½ Zi.-Wohnung 95 m² Netto-Wfl. Fr. 640'000.00

- 8725 Gebertingen, Zelgstrasse

3½ Zi.-Wohnung 104 m² Netto-Wfl. Fr. 740'000.00

- 8725 Gebertingen, Zelgstrasse

4½ Zi.-Wohnung 126 m² Netto-Wfl. Fr. 880'000.00

- 8725 Gebertingen, Zelgstrasse

4½ Zi.-Attikawhg. 147 m² Netto-Wfl. Fr. 1'500'000.00
128 m² Terrasse

e Architektur und Vermittlung

Publireportagen im WIR ONLINE MAGAZIN erreichen über 40'000 WIR-Verrechner



Restaurant «Klein Rigi» Treffpunkt für Geniesser

Das Restaurant Klein Rigi ist ein Ort, an dem sich die Leidenschaft für gutes Essen und die Liebe zum Handwerk treffen. Die Küche ist ein Ort der Magie, an dem die besten Zutaten zu unvergesslichen Gerichten werden. Die Atmosphäre ist warm und einladend, die Serviceleistungen sind professionell und aufmerksam.

KLEIN RIGI
EST 1934

Thurgauerstrasse 31 • 9015 Schönenberg 4 • Thal
Tel. 071 421 49 49 | info@kleinrigi.ch | www.kleinrigi.ch

Attraktive und günstige Werbeform
Zahlbar mit 70% WIR
Kostenloses Layout
Redaktionelle Unterstützung
Publireportagen
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!
Bietet Lesern wertvolle Informationen (Bild/Text)



Hier sind Sie mit WIR goldrichtig!
Artho Uhren - Bijouterie Degersheim SG

Seit dem 1. Oktober 1985 betreibt Paul Artho sein Uhren- und Schmuckgeschäft an der Hauptstrasse in Degersheim. Das Unternehmen hat sich über die Jahre zu einem der führenden Uhren- und Schmuckgeschäfte in der Region entwickelt.

Neuzeit Trends und Tradition
Paul Artho verbindet die Tradition der Uhrenherstellung mit den neuesten Trends in der Schmuckherstellung. Die Uhren sind nicht nur präzise, sondern auch ästhetisch ansprechend.

Kundenservice im Mittelpunkt
Die Kunden sind bei Paul Artho immer im Mittelpunkt. Die Mitarbeiter sind geschult und bereit, jedem Kunden die bestmögliche Beratung zu bieten.

www.artho-uhren.ch
UHREN BIJOUTERIE ARTHO
Hauptstrasse 67 913 Degersheim
Tel. 071 371 19 17

Exklusive Terrassenwohnungen in Eggersriet SG



hoch2 Baukonsortium

hoch2 steht an einem Ort mit hervorragendem Qualitätsskizzen für ein grünes Wohngebiet. Die Wohnungen sind mit hochwertigen Materialien und moderner Ausstattung ausgestattet. Die Lage ist ideal für einen entspannten Aufenthalt in der Natur.

WIR partner
WIR-Anteil 10%

hoch2 Baukonsortium
Bauvermittlung und Verkauf
BWO AG Immobilien
Ulmerstrasse 4
9104 Eggersriet
Tel. 071 910 02 02
info@hoch2.ch
www.hoch2.ch

Ihre Firma oder ihr Produkt wird perfekt in Szene gesetzt
Wir beraten Sie gerne
M 079 207 81 26 oder
T 071 925 30 35
wsmarketing@bluewin.ch
www.wsmarketing-rossrueti.ch



Faszinierende Gaumenfreuden
Baldenseehotel Weisses Rössli - Staad SG

Direkt am Ufer des Bodensee in Städtli liegt das Hotel Weisses Rössli. Die herrliche Lage am Bodensee bietet eine unvergleichliche Atmosphäre. Die Küche ist ein Ort der Magie, an dem die besten Zutaten zu unvergesslichen Gerichten werden.

Zertifizierte Fleischnöchi
Das Hotel Weisses Rössli ist stolz darauf, fleischnöchi zu produzieren. Die Fleischnöchi sind handgemacht und schmecken einfach fantastisch.

Baldenseehotel Weisses Rössli
Rössli • Heidestrasse 84, 9425 Staad
Tel. 071 910 19 19
info@weissesroessli.ch
www.weissesroessli.ch
Kath. Buhag

Hausbäckerei Doris Stricker-Candria, 7075 Churwalden

Hochwertige Backwaren als Weihnachtspäsent

Das Unternehmen Doris Stricker-Candria ist ein Ort der Magie, an dem die Leidenschaft für gutes Essen und die Liebe zum Handwerk treffen. Die Backwaren sind nicht nur lecker, sondern auch ästhetisch ansprechend.

Pam dun Paina da Vaz seura (Obervater Birnenrot)
Das Obervater Birnenrot ist ein traditionelles Gebäck aus der Region Churwalden. Es ist ein Ort der Magie, an dem die besten Zutaten zu unvergesslichen Gerichten werden.

HAUSBÄCKEREI
Bäckerin • Conditoren • Café
Hausbäckerei • Doris Stricker-Candria • 7075 Churwalden
Tel. 071 410 87 72 • Fax 071 268 22 80
E-Mail: info@hausbaeckerei.ch • www.hausbaeckerei.ch

AUSGABE NOVEMBER 2021

WIR ONLINE MAGAZIN

NEU AUCH FÜR'S GANZE WALLIS!

Monatlich für über 20'000 WIR Verrechner
6x jährlich als Hauptausgabe • 6x jährlich als aktualisierte Reminderausgabe

- Willkommen an der WIR Expo in Zürich
- Exklusiv-Interview mit "Gösta"
- Beliebte Treffpunkte mit WIR
- Erkennen Sie sich in unserer Bildergalerie?
- News aus den WIR-Partner Networks
- 2. WIR-Tischmesse Ostschweiz
- Winterzauber mit 100% WIR
- Publireportagen von aktiven WIR kern



WIR partner network

M +41 (0) 79 207 81 26 | T +41 (0) 71 925 30 35 | walter.sonderer@wir-network.ch



«Altma Bitter» - eine Erfolgsgeschichte aus dem Toggenburg
Mitte der 50er-Jahre verschwunden, jetzt wieder auf dem Markt!

Das Unternehmen Altma Bitter ist ein Ort der Magie, an dem die Leidenschaft für gutes Essen und die Liebe zum Handwerk treffen. Die Bitter sind nicht nur lecker, sondern auch ästhetisch ansprechend.

Altma Bitter
Waldstr. 119 • 9105 St. Gallen
Tel. 071 910 19 19
www.altma-bitter.ch

Bravatec

Wassertechnik AG

Und Ihr Wasser wird noch besser!



50% WIR



Bravatec Wassertechnik AG
 Traubenstrasse 12 - 9500 Wil
 071 911 22 82
 info@bravatec.ch - www.bravatec.ch



JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.



Sally & Klaus Gygax

Selbstständige JEMAKO Vertriebspartner

Berkenstrasse 22 • 3373 Heimenhausen
 T 062 961 68 65 • M 079 429 36 44
 sally.g@besonet.ch
 www.jemako-shop.com/gygax



**Gerne
70% WIR**

Appenzell

Am Dorfrand an sehr guter Lage zu vermieten in Alterssiedlung

3½- Zimmer Attika Dachwohnung

3. OG, 87m², mit Cheminée, DU/WC und separates WC, Warmluft-cheminéeMiete
 CHF 1'500.- + 220.- NK **50% WIR**

Ganzes Haus rollstuhlgängig.
 Zur Mitbenutzung Dampfsauna, Infrarot- Wärmekabine, Gemeinschaftsraum etc. Hunde sind nicht erlaubt!

Auskunft und Besichtigung:
ALRO Immobilien AG
 Tel. 071 787 31 60
 www.alroag.ch - info@alroag.ch

WIR ONLINE MAGAZIN

Nächste Ausgabe:

Freitag, 22. Juli 2022

für über 20'000 WIR-

Verrechner in der Deutschschweiz

**Für diese Ausgabe 50%
Rabatt und 100% WIR**

WSmarketing

www.wsmarketing-rossrueti.ch
 M 079 207 81 26 - T 071 925 30 35
 wsonderer@bluewin.ch
 wsmarketing-rossrueti.ch



**Grafik
Text
Website**

100% WIR

70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.

Tel. 041 340 75 66
stockermedia.ch/wir

STOCKERMEDIA //



www.artho-uhren.ch

UHREN BIJOUTERIE

ARTHO

Hauptstrasse 67 9113 Degersheim
info@artho-uhren.ch Tel. 071 371 19 17

100% WIR für Lagerartikel



yellow
Sulgen - Kreuzlingenstrasse

Wir liefern Blumen für die Ostschweiz

Laden Montag bis Samstag offen

100% WIR yellowblumen.ch
071 6424225



KURIERDIENST
OVERNIGHT KURIER
DIREKTKURIER
SPEZIALDIENST-LEISTUNGEN
DEUTSCHLAND

«Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Freundschaftlichkeit sind für uns selbstverständlich.»

meierexpress
Wir sind schon unterwegs...

MeierExpress Sàrl
Freiburgstrasse 384
Postfach 7214
CH-3001 Bern

Telefon +41 848 44 44 00
Fax +41 848 44 45 00
info@meier-express.ch
www.meier-express.ch

Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?
Hier anklicken und geniessen

WIR ONLINE MAGAZIN WIR partner
Monatlich für über 20'000 WIR-Verrechner
JUNI 2022

Gemeinsam heisst WIR

WIR ne+work
Das neue unabhängige WIR-Netzwerk



Trotz Zinsschock: Mehr Geschäfte durch clevere Finanzierungen

Die Schweizerische Nationalbank hat mit der jüngsten Zinserhöhung ein klares Signal ausgesendet. Investitionen werden dadurch teurer – aber wer bei der Finanzierung auf einen WIR-Anteil setzt, profitiert nicht nur vom Zinsvorteil.

Die Zinsen steigen schnell und kräftig an. Investitionen werden dadurch verteuert – das ist zwar von der Schweizerischen Nationalbank (SNB) so gewollt, bei den Unternehmerinnen und Unternehmern aber alles andere als erwünscht. Die Betriebskosten für die neue Geschäftsliegenschaft belasten die Jahresrechnung plötzlich viel stärker als in den vergangenen Jahren. Um das zu kompensieren, müssen Preise nach oben korrigiert werden. Das verschlechtert aber wiederum die eigene Wettbewerbsposition.

Die Zinserhöhungen sind auch schwierig für die Planung. Kommen noch weitere Zinserhöhungen? Soll man jetzt noch langfristig finanzieren oder lieber auf Geldmarkt-Produkte setzen? Keine einfachen Entscheidungen.

Perfekt wäre doch, wenn Unternehmer günstig finanzieren könnten, die Zinsen nach oben beschränkt wären und man gleichzeitig noch kompetitiver auf dem Markt wäre. Geht nicht? Geht doch.

Der Zins, der bringt's

Das Thema Zinsen ist bei WIR seit deren Entstehung ganz zentral. Denn in Anlehnung an die Freiwirtschafts-

lehre hatten die WIR-Gründer 1934 die Komplementärwährung schon so gestaltet, dass WIR-Guthaben nie verzinst werden und die Kreditzinsen nur sehr gering sind. Das sichert zum einen den teilnehmenden KMU, ihr Geschäft zu vernünftigen Konditionen finanzieren zu können und zum anderen einen regen Waren- und Dienstleistungsaustausch im Netzwerk (siehe dazu auch der Artikel [«Resilienz durch gutes Netzwerk»](#)).

Dem ist die Bank WIR treu geblieben. Noch heute sind die Kreditzinsen für WIR-Kredite tiefer als bei Finanzierungen in Schweizer Franken. Dieses Versprechen einzuhalten, war in der Tiefzinsphase nicht immer einfach. Mit Produkten wie zum Beispiel der [Mehrwert-Hypothek WIR](#), bei der die Bank während fünf Jahren einen Zins von 1,5 Prozent an den/die Kreditnehmer auszahlt, konnte die Differenz zu Finanzierungen in Schweizer Franken sichergestellt werden.

Die Bank WIR geht aber noch weiter: Sie garantiert bei WIR-Hypotheken eine Zinsobergrenze von 1.75%.

Zinsdifferenz um Schweizer Franken

Seit Mitte Juni 2022 kosten 10-jährige Hypotheken in Schweizer Franken wieder über drei Prozent Zins. Viele werden sich kaum mehr erinnern, wann sie zum letzten Mal so viel für eine Hypothek bezahlt haben.

Wer heute eine Immobilie baut und auf einen möglichst hohen Anteil WIR achtet, spart wieder richtig Geld. Mit

einer Mehrwert-Hypothek WIR kann man in den ersten fünf Jahren bis zu 4,5 Prozent günstiger finanzieren! Und dank der Zinsobergrenze von 1,75 Prozent wird die Finanzierung auch langfristig günstiger sein.

Wettbewerbsfähig dank WIR-Finanzierungen

Das Beste zum Schluss: Finanzieren mit WIR ist nicht nur günstiger, sondern stärkt auch noch die eigene Wettbewerbsfähigkeit. Denn wer seine Immobilien mit WIR finanziert, gibt die Komplementärwährung im grossen Stil aus – und das ist Teil [des WIR-Erfolgsrezepts](#).

Wer seine Investitionen mit WIR finanziert, verschafft sich die Möglichkeit, seinen Kunden spannende Angebote mit noch höherem WIR-Anteil zu machen – und so noch attraktiver zu werden. Gleichzeitig verschafft man sich einen [Wettbewerbsvorteil gegenüber Grossunternehmen](#) und Konkurrenten aus dem Ausland.

Das führt fast zwangsläufig zu neuen Kunden und mehr Aufträgen – und macht so richtig Spass.



von
Claudio Gisler,
Bank WIR

Die Königin

Unzählige Male besungen, bedichtet, gemalt und gezüchtet, finden wir sie auf Porzellan und Gräbern, in Kirchenfenstern und Parfüms, auf Wappen, Bibeln oder Waffen: Keine andere Blume hat eine solche Symbolkraft wie die Rose.

„Eine Rose ist eine Rose ist eine Rose“ lautet ein vielzitiertes Satz von Gertrude Stein. So sinnlos die Tautologie, so klar ist ihre Aussage: Die Königin der Blumen spricht für sich selbst. Und das tut sie in dieser Weise seit vielen tausend Jahren. Doch lange bevor ihr dank ihrer Schönheit und ihres Duftes so große Bedeutung zufiel, diente sie unseren ältesten Vorfahren vermutlich als Nahrungsmittel. Die ersten als Zierpflanzen kultivierten Rosen züchteten Gärtner im Reich der Mitte etwa 2700 vor Christi Geburt. Im antiken Griechenland entwickelte sich die symbolische Verbindung der Pflanze mit Liebe und Schönheit, indem sie von der Dichterin Sappho erstmals als Königin der Blumen beschrieben und ein Attribut der Göttin Aphrodite wurde. Die Beliebtheit des Gewächses im Römischen Reich führte schließlich dazu, dass daraus hergestellte Produkte als Ausdruck der Dekadenz oder wenigstens eines gehobenen Lebensstandards herhalten mussten. Erst das Mittelalter beanspruchte die Rose dann als christliches Symbol, wie Gläubige es bis heute im kirchlichen Alltag finden können: Auf vielen Beichtstühlen in katholischen Gotteshäusern ist die Pflanze zu sehen, die hier für Verschwiegenheit steht. Dem Priester werden die Sünden „sub rosa“, also „unter der Rose“, anvertraut, denn er ist zum Schweigen verpflichtet. Auch als Sinnbild für das aus dem Tod erwachsende Ewige Leben ist sie im christlichen Glauben verankert. Die bekanntesten Beispiele sind wohl das Weihnachtsgesang „Es ist ein Ros entsprungen“ und das katholische Rosenkranz-Gebet. Die zentrale Symbolik im Christentum ist untrennbar mit Ambivalenz verbunden: Die leuchtende Blüte einerseits steht für die Auferstehung, die Dornen andererseits für die Leiden und Schmerzen Jesu Christi. Die Vergänglichkeit mit ihrer ganzen Melancholie nutzten



seit jeher auch gern Schriftsteller, um die Blume der Blumen und ihre Tragik vollumfänglich auszumalen. Ein besonders schönes Beispiel hat uns Friedrich Hebbel in seinem Gedicht „Sommerbild“ geschenkt: „Ich sah des Sommers letzte Rose stehn, sie war, als ob sie bluten könne, rot. Da sprach ich schauernd im Vorübergehn: So weit im Leben ist zu nah am Tod!“ Es passiert, was passieren muss: Das letzte Blütenblatt fällt in der zweiten Strophe.

Seefahrer brachten die Zierpflanze im 16. und 17. Jahrhundert aus dem Osten nach Europa und sorgten so dafür, dass die Blume an europäischen Höfen der Renaissance und des Barock Einzug hielt. Als eine der größten Rosenliebhaberinnen der Geschichte gilt Kaiserin Joséphine, die Gattin Napoleons I. Nach ihrer Scheidung zog sie sich auf ihren Landsitz zurück und widmete sich ganz der Planung prächtiger Rosengärten. Als sie starb, wuchsen

dort 250 verschiedene Sorten. Im 18. Jahrhundert machte sich das Gewächs dann auch in Bauern- und Stadtgärten breit und Gärtner fingen an, nach Herzenslust zu züchten und zu kreuzen. Ob unterschiedlichste Farben oder Füllungen, ständig blühend oder nur ein paar Sommerwochen lang, am Strauch oder kletternd, mit poetischen Namen wie Schwarzer Samt oder fragwürdigen wie Atombombe oder Sexy Rexy – die Launen der Natur vereint mit der Kreativität der Züchter haben mittlerweile eine Palette von rund 30000 Sorten hervorgebracht. Die Blüten sollen groß und perfekt geformt sein, der Duft immer intensiver und die Stiele möglichst lang, wobei hier die Geschmäcker von Land zu Land unterschiedlich sind. Wer mit dieser Blume bedacht wird, dem ist es sowieso einerlei, denn er oder sie kann sich der Zuneigung des Schenkers sicher sein. Schließlich sagt eine Rose bekanntlich mehr als tausend Worte. ab/DEIKE

Kleine Ursache – grosse Wirkung.



give away!
colorone

50% WIR oder mehr
nach Vereinbarung

Colorone GmbH
Nussbaummatte 237
3661 Uetendorf
Tel. 078 880 77 88

Wer wirkungsvoll werben will klickt www.gutewerbeartikel.ch
Wir liefern gute Werbeartikel, bedruckt nach Ihren Wünschen. info@gutewerbung.ch

Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment "Dorfladä" Häggenschwil/SG



Dorfladä Häggenschwil GmbH
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG
Telefon 071 290 18 94
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30





WIR VERWÖHNEN SIE GERNE

Im «Schiff» legen wir ganz besonderen Wert auf gute Fleischqualität.



Ihr WIR Restaurant
in 9500 Wil

Rest. Schiff
Mattstr. 4, 9500 Wil
071 911 12 10
www.restaurant-schiff-wil.ch

Und gerade deshalb verwenden wir – sofern nichts anderes vermerkt ist – Schweizer Fleisch. Zudem werden unsere Speisen – wenn immer möglich – à la minute zubereitet und wir bieten Ihnen eine bunte Auswahl an frischen, saisonalen Salaten.



Gerne
100% WIR



Hotel Restaurant Nollen
9515 Hosenruck

Tel. 071 944 15 15
info@hotel-nollen.ch
www.hotel-nollen.ch
Montag und Dienstag Ruhetage

100%
WIR



Erleben Sie bei uns echte italienische
Gastfreundschaft in einem gemütlichen
Ambiente

ITALIENISCHE
GASTFREUNDSCHAFT
- CATERING - EVENTS -
SEMINARRAUM -
HAUSGEMACHTE PASTA &
PIZZA - VEGAN ROCKS!



MO – FR
08:30 BIS 14:30 UHR
FR – SA
17:30 BIS 23:00 UHR



WIR
WIR NEHMEN
100% WIR!

GLUTZ-BLOTZHEIM-STRASSE 1
4500 SOLOTHURN
+41 32 623 34 33
INFO@RISTORANTECASABLANCA.CH
WWW.RISTORANTECASABLANCA.CH



— HOTEL —
FLAWIL
www.hotelflawil.ch

Tel. 071 393 41 41
info@hotel-flawil.ch



Rösslistrasse 7
9230 Flawil





Rössli
Restaurants | Bar | Saal



Wilerstrasse 8
9230 Flawil
Tel. 071 393 21 21
info@roessli-flawil.ch
www.roessli-flawil.ch



Toggenburgerhof
Kirchberg SG

Florastrasse 2
CH-9533 Kirchberg SG
Telefon 071 932 00 32
info@toggenburgerhof.ch
www.toggenburgerhof.ch



- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet



Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!





Gerne 100% WIR

Das nächste WIR ONLINE MAGAZIN erscheint am 22. Juli 2022
für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz



Ristorante & Pizzeria
Münchwilen

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca
Familie Serpa-Russo
Weinfelderstrasse 17|9542 Münchwilen
Tel 071 966 21 41 | www.saltainbocca.ch

Mo Di Do Fr So:	11:30 – 14:00	17:30-23:00
Samstag:		17:30-23:00
Mittwoch Ruhetag		

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren

Wir akzeptieren gerne 50% WIR

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtessen und Familienfeste aller Art.



WIR VERWÖHNEN SIE GERNE

Italienische Küche in gemütlichem und gepflegtem Ambiente

La Luna - Pizzeria & Ristorante Romanshorn



Das "La Luna" in Romanshorn ist für Familien- und Firmenanlässe bestens gerüstet. Ob Familien- Geburtstagsfeier oder Businessessen – in den gemütlichen Lokalitäten mit dem gewissen Etwas finden alle Anlässe einen würdigen Rahmen. Im «La Luna» geniessen Sie die mediterrane Küche in ihrer ganzen Vielfalt. Geniessen Sie eine hausgemachte Pasta, eine der vielen knusprigen Ofen-Pizzen, ein herzhaftes Fleischgericht, Vegetarisches mit frischem Gemüse

oder saisonale Spezialitäten. Passend dazu serviert man ausgewählte Weine, die ihrem Gaumen zusätzlich schmeicheln. In der Küche wird sehr viel Wert auf Sauberkeit und die richtige Lagerung gelegt. Das Küchenpersonal ist seit Jahren ein eingespieltes Team und dadurch bester Garant für eine immer gleichbleibende Qualität der Speisen. Schwerpunkte im «La Luna» sind eine gute Qualität und Sorgfalt bei der traditionellen Zubereitung von auserlesenen

Produkten. Ziel ist es, dem Gast zu dienen und ihn mit kulinarischen Überraschungen zu verwöhnen. Genießen Sie Ihre Mittagspause oder verbringen Sie einen schönen Abend im «La Luna».

Gerne 100% WIR

Das «La Luna» in Romanshorn sowie das Panorama-Restaurant "La Luna" im Seeparksaal in Arbon akzeptieren gerne 100% WIR.



**PIZZERIA &
RISTORANTE
ROMANSHORN**

Herzlich willkommen im «La Luna» Romanshorn
Lassen Sie sich verzaubern von unserer Vielfalt an
Pizzas, Pasta und unserer mediterranen Küche



LIEFERSERVICE



Alleestrasse 53 - 8590 Romanshorn - Tel. 071 463 40 30 - pizza@la-luna.ch

Wir akzeptieren ab sofort an allen Wochentagen 70% WIR



Klein Rigi

Thurbruggstrasse 31

9215 Schönenberg a. d. Thur

Tel. 071 642 49 49

info@kleinrigi.ch

www.kleinrigi.ch



Private Feste und Familienanlässe

Eine tolle Aussicht, ein imposantes Gebäude, Köstlichkeiten aus Küche und Keller: Was tönt wie im Märchen, kann der ideale Rahmen für Ihren Privat- oder Firmenanlass sein. Für einen gelungenen Anlass haben wir neben Engagement und Erfahrung auch die passenden Räume – für 10 bis 350 Personen. Ab 15 Personen öffnen wir sehr gerne auch ausserhalb der gewohnten Öffnungszeiten.



Grillplausch

17./24. Juli - 07./21. August - 04. September
Geniessen Sie auf unserer Terrasse ein reichhaltiges Salatbuffet und dazu Fleisch vom Grill sowie ein Dessert mit musikalischer Unterhaltung.



WIR VERWÖHNEN SIE GERNE



Seelust

ein Landgasthof zum Verlieben

Herzlich willkommen im Landgasthof Seelust

Zur einmalig schönen Lage am Bodensee gesellt sich die idyllische, ländliche Gegend des Oberthurgaus. Ob Sie ein Essen genießen, einen Anlass feiern, ein Seminar durchführen oder ein paar Ferientage bei uns verbringen möchten – spüren Sie die herzliche Gastfreundschaft und fühlen Sie sich in unserem „Landgasthof zum Verlieben“ einfach rundum wohl.



Landgasthof Seelust AG
Wiedehorn 10
CH-9322 Egnach

Telefon +41 (0)71 474 75 75
Telefax +41 (0)71 474 75 65
info@seelust.ch - www.seelust.ch

Öffnungszeiten
Täglich: 08.00 – 23.00 Uhr

Digital Detox

„Was ist das nur für ein eigenartiges Geschenk?“, müssen die Trojaner damals gedacht haben, als sie das Holzpferd, das ihnen die Griechen vor die Tore gestellt hatten, in ihre Stadt schoben. Was sich wirklich dahinter verbarg, ist hinlänglich bekannt. Angelehnt an den Mythos werden als nützlich getarnte, in Wirklichkeit aber schädliche Computerprogramme heute Trojaner genannt. Doch im Prinzip kann die Legende auf unseren Umgang mit dem Internet allgemein umgemünzt werden: Wir freuen uns über die Möglichkeiten, die uns das World Wide Web zur Kommunikation bietet, doch die damit einhergehende ständige Erreichbarkeit hat auch ihre Schattenseiten.

Sicher hätten sich Alexander G. Bell oder Samuel F. B. Morse niemals träumen lassen, dass es einmal ohne großen Aufwand möglich sein könnte, in Sekundenschnelle Nachrichten quer über den Globus zu verschicken. Doch die Überbrückung von Raum und Zeit ist Fluch und Segen zugleich. Die sozialen Medien und digitalen Kommunikationsformen verleiten ihre Nutzer dazu, ständig online zu sein. Jeder Smartphonebesitzer wird stündlich mit einer Vielzahl an Benachrichtigungen bombardiert, auf die er möglichst rasch zu antworten hat. Über Messenger-Apps werden weltweit täglich mehrere Milliarden Mitteilungen verschickt. Diese Nachrichtenflut zeigt bereits Auswirkungen auf den Umgang miteinander. So werden selbst im privaten Bereich mittlerweile kurze Reaktionszeiten erwartet. Manch einer entwickelt sich regelrecht zum Online-Stalker, der verfolgt, wer wie lange online ist, und der das Ergebnis seiner Recherche dann dem Ausspionierten in Beleidigter-Leberwurst-Manier aufs Brot schmiert. Fest vereinbarte Termine werden einfach kurzerhand abgesagt.

Verabredungen sind heutzutage generell als unverbindlich anzusehen, da sie ja ebenso rasch, wie sie einst gegeben wurden, auch wieder rückgängig gemacht werden können. Auch eine zu spät (oder gar nicht) beantwortete Nachricht kann arge Verstimmungen nach sich ziehen, da der Adressat es ja anscheinend nicht

für nötig hielt, sich früher zu melden. Nicht zu vergessen: der richtige Emojis-Einsatz. Denn wehe, man verschickt ein falsches Piktogramm oder, oft noch schlimmer, gar keins. Übersieht man in der Eile einmal, einen Zwinkersmiley anzuhängen, so kann eine ironisch gemeinte Bemerkung nur allzu schnell falsch aufgefasst werden.

Im Allgemeinen werden die ausgetauschten Nachrichten immer kürzer, die früher übliche Anrede fällt der Eile zum Opfer, ebenso die Interpunktion. Groß- und Kleinschreibung sind sekundär geworden, dafür ist der Gebrauch von Abkürzungen inflationär gestiegen. Des Weiteren verleitet die Anonymität im Netz zur Verrohung der Sitten. Feedbackseiten von Firmen füllen sich mit wüsten Beschimpfungen. Administratoren von Kommentarspalten und Foren sind ständig damit beschäftigt, Einträge zu scannen, um Hasskommentare zu entfernen und um Bots und Trolls, die in der digitalen Welt allgegenwärtig ihr Gift verspritzen und Spam verbreiten, die Arbeit zu erschweren.

Für den Großteil der Menschen ist das Smartphone ein ständiger Begleiter. Viele beschäftigen sich mehrere Stunden pro Tag mit dem Gerät. Hinzu kommt die Zeit, die man am Computer oder Tablet und vorm Fernseher verbringt. In Summe geht für die Nutzung audiovisueller Medien etwa ein halber Tag drauf – Tendenz steigend. So ist es kaum verwunder-



lich, dass die Anzahl der digital Geschädigten in den letzten Jahren um ein Vielfaches gestiegen ist. Die Folge ist, dass nicht nur Psychotherapie-, sondern auch Orthopädie- und Physiotherapiepraxen mit neuen Krankheitsbildern konfrontiert werden und sich der Patientenkreis um eine neue Zielgruppe erweitert hat.

Beratungsangebote zum sogenannten Digital Detox schießen wie Pilze aus dem Boden, weil der Bedarf an Ratschlägen und Hilfestellungen rund um mediale Auszeiten stetig wächst. Die Namensgebung ist durchaus interessant: Die digitale Welt wird mit etwas Toxischem gleichgesetzt, von dem es sich –

K - Fasten 2.0



ähnlich wie bei einer Fastenkur – von für den Körper schädlichen Stoffen zu befreien gilt. Schon 2012 hat sich der Begriff etabliert. Erfunden wurde er ausgerechnet am bedeutendsten IT-Standort der Welt, dem Silicon Valley. Dort wurden spezielle Erholungscamps angeboten, um Betroffene von der Online-Sucht zu heilen. In diesen unterrichtete man die Teilnehmer in Achtsamkeit und darin, die eigenen Bedürfnisse wieder bewusst wahrzunehmen und ohne externe Stimulation zur Ruhe zu kommen.

Heute widmen Zeitschriften der digitalen Entgiftung ganze Ausgaben, Krankenkassen bieten Präventionsangebote an, in denen es um das

Medienfasten geht. Sich seine Sucht einzugestehen, ist nur der erste Schritt auf einem langen, steinigen Weg. Sich in einem zweiten Schritt von seiner Krankheit zu kurieren, erfordert, wie bei anderen Suchterkrankungen auch, eine enorme Willensanstrengung und macht eine komplette Umgewöhnung nötig. Häufig gehören neben dem Drang nach permanenter Handykontrolle auch Zwangsstörungen, Konzentrationsstörungen und Depressionen zum Krankheitsbild.

Eine milde Form der Handysucht stellt die FOMO (Fear of missing out) dar, die als erste Social-Media-Krankheit gilt. Die Angst, etwas

zu verpassen, ist weit verbreitet und äußert sich etwa darin, die Statusmeldungen von Freunden und Bekannten zwanghaft zu verfolgen. Der ständige Vergleich mit dem vermeintlich perfekten Leben der anderen, das man durch verschiedene Plattformen präsentiert bekommt, kann zu einem Gefühl der Unzulänglichkeit und dem Eindruck führen, sein eigenes Leben nicht recht im Griff zu haben. Betroffene leiden u.a. unter Schweißausbrüchen, Juckreiz und innerer Unruhe. Physiotherapeuten berichten darüber hinaus von sich häufenden Beschwerden, die durch die falsche Körperhaltung bei der Nutzung hervorgerufen werden. Die Generation der „Smombies“, ein Kofferwort aus den Begriffen Smartphone und Zombie, plagt sich mit schmerzhaften Haltungsschäden wie dem sogenannten Handy-Nacken, der durch den ständig nach unten gewandten Blick auf das Gerät hervorgerufen wird, oder dem Celbow, einem schmerzenden Ellbogen aufgrund mangelnder Bewegung.

Neben ärztlichen oder orthopädischen Behandlungen existieren nicht nur Kurse und unzählige Ratgeber, sondern ironischerweise auch eigens entwickelte Apps, die dabei helfen sollen, die Kontrolle über eigene Online- bzw. Nutzungszeiten zurückzugewinnen. Auch die Tourismusindustrie hat das wachsende Bedürfnis nach Erholung durch Offline-Zeiten erkannt. So gibt es mittlerweile Reiseveranstalter und Hotels, die den digital Übersättigten beim Detoxen helfen, etwa indem die Geplagten ganz einfach ihr Smartphone an der Rezeption abgeben können.

Damit sich der Segen des digitalen Zeitalters nicht in ein trojanisches Pferd verwandelt, das sich heimtückisch im eigenen Leben breitmacht, hilft es manchmal schon, ab und an den Stecker zu ziehen. Das bewusste Einführen von handylosen Zeiten und die Verbannung des Geräts aus dem Schlafzimmer sind ein guter Anfang.

von Åkerman/DEIKE

Die Sterne lügen nicht



Lesen Sie Horoskope? Glauben Sie an die Macht der Sterne? Hier können Sie es ruhig zugeben. Und trösten Sie sich: Sie sind nicht allein. Die Zahl derer, die an die Deutungen von Astrologen glauben, wächst sogar stetig. Ich gehöre übrigens auch dazu. Schließlich treffen doch erstaunlich viele Vorhersagen ins Schwarze. „Mars könnte in Ihrer Partnerschaft für Unstimmigkeiten sorgen.“ Da stand es schwarz auf weiß. Kein Wunder, dass gestern mal kurz die Fetzen geflogen sind.

Es gibt ja tatsächlich Leute, die an der Astrologie zweifeln und die ganze Sterndeuterei als Hokuspokus bezeichnen. Dazu sag ich nur: „Ungläubige Ignoranten!“ Letzten Dienstag beim Frühstück meldete sich mein linker Backenzahn. Und was lese ich in meinem Horoskop? „Halten Sie unbedingt die Termine für Ihre Vorsorgeuntersuchungen ein!“ Na bitte – hatte ich natürlich nicht getan. Und wie oft stellt man fest, dass die typischen Merkmale der Sternzeichen wie die Faust aufs Auge passen. Tante Paula zum Beispiel kaut uns bei jedem Familientreffen ein Ohr ab – wie sollte es anders sein: Sie ist Zwilling. Schauen Sie sich

doch um! Stolze Löwen, träumerische Fische oder nachtragende Skorpione finden Sie überall.

Schon klar: Horoskope sollen Hokuspokus sein. Sie sind nichts weiter als universelle Aussagen, die angeblich auf jede beliebige Person anwendbar sind. Aber mal ehrlich: Astrologiegläubige wie ich wollen so etwas nicht hören, wenn es um den kosmischen Einfluss der Planetenposition auf unser Schicksal geht. Wir lieben diesen Hauch von Magie. Und wir lechzen nach dem kleinen bisschen Zuversicht, dass es das Universum schon richten wird. Also lassen wir die Kritiker einfach reden, denn was man mit seinem Horoskop anfängt, bleibt am Ende zum Glück jedem selbst überlassen.

Schorten/DEIKE

Die Reminder-Ausgabe des **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint am 22. Juli 2022 für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

Profitieren Sie in dieser Ausgabe von 50% Sommerrabatt und 100% WIR!

Insertionsschluss: Mittwoch, 20. Juli 2022

WSmarketing - wsonderer@bluewin.ch - Mobile 079 207 81 26

WIR ne+work ONLINE MAGAZIN

MEDIADATEN 2022

Das WIR ONLINE MAGAZIN erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminderausgabe) an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH). Ihre Anzeige oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie kostenlos in der Reminderausgabe.



Ausgabe	Hauptausgabe	Reminder-Ausgabe
■ Juni	Freitag, 27. Mai 2022	Freitag, 17. Juni 2022
■ Juli	Freitag, 8. Juli 2022	Freitag, 22. Juli 2022
■ August	Freitag, 12. August 2022	Freitag, 26. August 2022
■ September	Mittwoch, 14. September 2022	Freitag, 30. September 2022
■ Oktober	Mittwoch, 12. Oktober 2022	Freitag, 28. Oktober 2022
■ November	Freitag, 11. November 2022	Freitag, 25. November 2022
■ Dezember	Mittwoch, 5. Dezember 2022	Mittwoch, 21. Dezember 2022

Grössen und Preise pro Ausgabe (Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe)



Publireportagen (ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Ihre Publireportage erscheint in der Hauptausgabe inkl. Reminder-Ausgabe

Zahlbar mit 70% WIR

Druckunterlagen: PDF/EPS oder JPG

Zahlbar mit 70% WIR

Firma _____

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Druckunterlagen Post E-Mail

Rechtsverbindliche Unterschrift _____

manser

HANDWERKERCENTER

Öffnungszeiten

Mo-Do: 7.30-12.00 Uhr/13.30-18.00 Uhr
Fr: 7.30-12.00 Uhr/13.30-17.00 Uhr
Sa: 9.00-12.00 Uhr

Garageneinrichtungen



Fahrzeugeinrichtungen

Eigenes Planungs- und Einbauteam!



Werkstatteinrichtungen



Hochdruckreiniger und Sauger



Arbeitsbekleidung

DASSY
professional workwear



Bodenreinigungs- und Kehrmaschinaschinen



100% WIR

Eigene Werkstatt

Auch für
Fremdmarken!



Gerne führen wir für Sie Service- und
Reparaturarbeiten aus.

Elektro- und Handwerkzeuge



Verlangen Sie ein Angebot oder
besuchen Sie unseren Verkaufsladen.

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon
Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com

manser24

HANDWERKER-SHOP